



# Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

## SCHULANFANG | 5

Eltern, Kinder und Polizei wiesen Autofahrende auf den Schulbeginn hin.

## SAISONSTART | 18

Den Handballerinnen und Handballern steht eine aussichtsreiche Saison bevor.

## JUBILÄUMSAKTION | 21

Zum 30-Jahr-Jubiläum der VBG können Vereine Buswerbung gewinnen.

### FOKUS GEMEINDE

## Volketswil/Hegnau: 50 km/h generell als neue Höchstgeschwindigkeit

Neu gilt Tempo 50 auf den Hauptstrassen durch die Ortsteile Volketswil und Hegnau.

Mit Verfügung vom 22. Mai 2023 gab der Kanton im Einvernehmen mit der Gemeinde bekannt, dass auf den Hauptstrassen durch die Ortsteile Volketswil und Hegnau künftig Tempo 50 gelten soll. Während der Sommerferien tauschte nun das kantonale Tiefbauamt die entsprechenden Signale aus, und auch auf Seiten der Gemeinde wurden einige Signale angepasst.

### Vermindertes Unfallrisiko

Mit der zeitgemässen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h innerorts wird einerseits das Risiko von schweren Unfällen und andererseits die Lärmbelastung der Anwohner reduziert. (e.)



Auf den hellgrün markierten Strecken gilt nun Tempo 50.

BILD ZVG

Weitere Informationen unter:  
[www.volketswil.ch](http://www.volketswil.ch)

**Emil Frey Volketswil**  
INDUSTRIESTRASSE 33, 8604 VOLKETSWIL  
044 908 39 00, [www.mein-fachmann.ch](http://www.mein-fachmann.ch)

**IHRE NR. 1  
IN DER REGION FÜR**



**Mercedes-Benz**

### ORTSPLANUNG

## Quo vadis, Volketswil?

Bis Ende dieses Jahres erarbeitet die Gemeinde den kommunalen Richtplan «Siedlung und Landschaft». Dieser gibt die Stossrichtung vor für die künftige Entwicklung von Volketswil. Im behördenverbindlichen Planungsinstrument wird aufgezeigt, wo der Ort wachsen kann und wo in Zukunft vermehrt gearbeitet und gewohnt werden soll. Dazu gehören auch Antworten zum Umgang mit dem Ortsbild, zur Landschaft, zum Klima und zur Biodiversität. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, dass sich alle Volketswilerinnen und Volketswiler am Planungsprozess beteiligen können. Bisher gab es verschiedene Möglichkeiten: im Frühjahr eine Online-Umfrage und im Juni öffentliche Gespräche in fünf Ortsteilen.

Im Interview mit den «Volketswiler Nachrichten» würdigen der Hochbauvorstand Marcel Egloff und der Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto die nun im Detail vorliegenden Ergebnisse. (red.)

Bericht auf den Seiten 14 und 15

### ANZEIGEN



**Dancers**  
Dancing & Tanzschule  
[www.dancers.ch](http://www.dancers.ch)  
Gewerbehallen - Wallisellen - 044 830 10 33

**Tanzkurs Gutschein**

Wert: Fr. 25.- pro Person,  
gültig für alle Einsteigerkurse  
(keine weiteren Rabatte)

[www.dancers.ch](http://www.dancers.ch)




**WIR MACHEN AUS ALT  
EINMALIG**

Umbauten und Renovationen sind Aufträge  
der ganz besonderen Art.




**Carmen Heer**  
Ihre lokale Immobilienberaterin  
in Volketswil und Umgebung

**Vernetzt  
&  
Engagiert**



**ENGEL & VÖLKERS**  
[www.engelvoelkers.com/wallisellen](http://www.engelvoelkers.com/wallisellen)  
Tel. +41 43 500 68 68



**Heller & Partner**  
Immobilienverkauf und Bewertungen

**Wir verkaufen Ihre  
Liegenschaft zum  
Spitzenpreis**

Stephan Heller freut  
sich auf Ihren Anruf



[www.hellerpartner.ch](http://www.hellerpartner.ch)  
043 366 05 48



NATIONALRATS- UND STÄNDERATSWAHLEN

# Für die Altersvorsorge etwas länger arbeiten

Am 22. Oktober werden die Ständeratsmitglieder des Kantons Zürich gewählt. An einem Podium in Volketswil tauschten sich die Kandidierenden von SVP und FDP zum Thema Wirtschaft auf.

Majken Grimm

Am Mittwochabend, 16. August, veranstalteten SVP und FDP ein Podium unter dem Titel «Einsatz für den Wirtschafts- und Werkplatz Zürich». Die geladenen Gäste waren Gregor Rutz (SVP) und Regine Sauter (FDP), welche vom National- in den Ständerat wechseln wollen. «Beim Ständerat steht Sachpolitik statt Parteipolitik im Vordergrund», begründete Sauter ihre Kandidatur. «Man versucht, Lösungen zu finden, die für alle Kantone stimmen.»

SVP-Nationalrat Bruno Walliser begrüsst neben den Teilnehmenden des Podiums auch die Nationalratskandidierenden der SVP und der FDP des Bezirks Uster im Publikum. Die Leitung des Podiums übernahm Joe P. Stöckli, Präsident des Bezirksgewerbeverbands Uster.

## Uneinig in der Migrationsfrage

Die grössten Herausforderungen für den Wirtschaftsstandort Zürich sah Gregor Rutz in der Zuwanderung sowie der grossen Anzahl der Mitarbeitenden der öffentlichen Hand. Regine Sauter sah die Probleme in der Regu-



Regine Sauter, Joe P. Stöckli und Gregor Rutz beim Podium im Bereuter-Areal in Hegnau.

BILD MAJKEN GRIMM

lierung des Arbeitsmarktes und im wachsenden Sozialstaat, der schwierig zu finanzieren sei. Zudem müsse man das Potenzial der Arbeitskräfte besser ausschöpfen, denn zu viele arbeiteten in Teilzeit. Die Finanzierung der Altersvorsorge wollen Rutz und Sauter nicht durch zusätzliche Einnahmen, sondern durch weniger Ausgaben sichern. «Die Massnahme, die auf der Hand liegt, ist, dass wir etwas länger arbeiten», sagte Sauter.

Auch das Energieproblem kam zur Sprache. Sauter sah die Lösung im schnellen Ausbau der Kraftwerke. Rutz argumentierte gegen die Energiestrategie 2050 und die Subventionierung von Elektroautos.

Beim Thema Migration waren sie sich uneinig: Sauter sah die bilateralen Verträge als Erfolgsgeschichte, denn das Freizügigkeitsabkommen sei an Arbeitsverträge gekoppelt. «Die Schweiz profitiert davon, dass Arbeitskräfte in die Schweiz gekommen sind», sagte sie. Rutz war anderer Ansicht: Es seien nicht immer diejenigen Arbeitskräfte, die gebraucht würden, und es wachse vor allem der öffentliche Sektor. Seiner Meinung nach sollte jedes Jahr neu geregelt werden, wie viele Arbeitskräfte zuziehen dürfen.

Einer Meinung waren sie sich bei der Frage, ob die Oberland-Autobahn gebaut werden soll: Es sei be-

schlossene Sache und müsse endlich realisiert werden.

Joe P. Stöckli beendete das Podium mit einem Zitat aus dem «Urner Wochenblatt»: «Wer sich einsetzt, kann dazu beitragen, den Weg unseres Staatsgebildes auf allen Ebenen mitzubestimmen.» Im Schlusswort betonte SVP-Nationalrat Benjamin Fischer die Gemeinsamkeiten zwischen den Positionen der SVP und der FDP wie eine liberale Wirtschaftspolitik und den Ausbau der Infrastruktur. Am selben Tag reichten die Parteien offiziell eine Listenverbindung für die Nationalratswahlen im Kanton Zürich ein.

ANZEIGE

**2. SEPTEMBER 2023**

[VITAFUTURA.CH/FESTFUERALLE](http://VITAFUTURA.CH/FESTFUERALLE)

★★★  
**ATTRAKTIONEN, GRILL  
& KINDERPROGRAMM**  
 KOSTENLOS  
 ★★★



TAG DER  
OFFENEN TÜR

....unser Fest für ALLE!

leben & wohnen  
**«In der Au»**  
vitafutura

SAMSTAG  
10-17 UHR

IN DER AU 6, VOLKETSUIL



## Chimlibachbrunnen Wieder in Betrieb

Anfang Juli hatte sich ein Anwohner darüber beklagt, dass der Brunnen zwischen der Schulanlage Hellwies und dem Chimlibachufer in Hegnau seit geraumer Zeit stillgelegt sei. Wir berichteten. Ursache dafür war ein Schaden an der Leitung. Inzwischen ist dieser behoben worden, und der Brunnen ist wieder

in Betrieb. (red.) BILD PETRIG AG HEGNAU





# GEMEINDENEWS

## Gemeinderat Volketswil

### Revision der AHV-Zweigstelle

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich hat am 8. August 2023 eine Revision bei der AHV-Zweigstelle durchgeführt. Geprüft wurde, ob die übertragenen Aufgaben nach Art. 116 der Verordnung über die AHV ordnungsgemäss erfüllt werden. Im Bericht vom 10. August 2023 wird festgehalten, dass die Gemeindegewalt weisungsgemäss geführt wird. Den Verantwortlichen und dem Team der AHV-Zweigstelle wird für die gute Arbeit gedankt.

### Fugenverguss Randabschlüsse, Etappe 2023

Um die Lebensdauer einer Strasse mit einfachen Mitteln zu verlängern, besteht die Möglichkeit, die Randabschlüsse neu zu vergiessen. Die Roggensinger Ingenieure AG untersuchte zusammen mit dem Projektleiter Tiefbau, an welchen Orten sich ein Fugenverguss lohnt. Desolate Randabschlüsse, die nicht mehr gerettet werden können, und Strassenabschnitte, die in den kommenden fünf Jahren ohnehin saniert werden sollen, fielen dabei ausser Betracht.

Das Bauprojekt sieht vor, in der Etappe 2023 im Ortsteil Zimikon bei rund 1730 m Randabschlüssen die Fugen zu sanieren. Dabei werden die Fugen mit Hochdruck ausgeblasen und wo notwendig ausgefräst. Der neue Fugenverguss erfolgt mit einem kunststoffvergüteten Mörtel, welcher auch frost- und tausalzbeständig ist. Mit dieser Massnahme kann mit einer Verlängerung der Lebensdauer der Randabschlüsse um mindestens zehn Jahre gerechnet werden. Die Ausführung ist für den Herbst 2023 vorgesehen.

Die Sanierungsmassnahmen betreffen die folgenden Strassen in Zimikon:

- Schwerzenbachstrasse
- Chriesbaumstrasse
- Sandbühlstrasse
- Im Chrummacher
- Müllerenstrasse
- Hölzliwisenstrasse

Der Kostenvoranschlag der Roggensinger Ingenieure AG vom 7. August 2023 für den Fugenverguss der Randabschlüsse, Etappe 2023, weist Aufwendungen im Gesamtbetrag von Franken 60'000.– inklusive 7,7 Prozent Mehrwertsteuer aus. Die zu erwartenden Baukosten wurden, basierend auf der im Juli 2023 durchgeführten Unternehmenssubmission, ermittelt (Genauigkeit  $\pm 10$  Prozent). Der Gemeinderat genehmigt das Projekt der Roggensin-



### Der Gemeinderat hat einen Kredit für die Sanierung von Randabschlüssen an Zimiker Strassen bewilligt, unter anderem auch für die Hölzliwisenstrasse.

BILD ZVG

ger Ingenieure AG, Volketswil, vom 7. August 2023 für den Fugenverguss der Randabschlüsse, Etappe 2023, mit einem Objektkredit von Franken 60'000.– und beauftragt folgende Firmen:

- Gadola Bau AG, Riedikon, Tiefbauarbeiten, Franken 41'335.–
- Roggensinger Ingenieure AG, Volketswil, Ingenieurarbeiten, Franken 8'616.–

### Sanierung Kombischächte 2023

Im Kanalisationsnetz der Gemeinde Volketswil hat es über hundert Kombischächte. Davon befinden sich 22 Schächte im Gebiet Zimikon, 69 Schächte in Gutenswil und 12 Schächte in Kindhausen. Innerhalb eines Kombischachtes verlaufen parallel zwei Durchflussrinnen von einer Schmutzabwasser- und einer Regenabwasserleitung. Diese beiden Rinnen sind durch eine niedrige Zwischenwand getrennt, um das Überschwappen von Schmutzabwasser in die Regenabwasserleitung zu verhindern. Während das Schmutzabwasser in eine Abwasserreinigungsanlage abgeleitet wird, gelangt das Regenabwasser in die nahe gelegenen Bäche, Flüsse oder Seen. Eine Vermischung mit Schmutzabwasser kann zu einer Gewässerverschmutzung führen. Gerade bei lang anhaltendem starkem Regen besteht bei Kombischächten eine erhöhte Gefahr der Vermischung von Schmutzabwasser und Regenabwasser. Nach der heutigen SIA-Norm 190 muss ein Austausch zwischen den beiden Systemen (Schmutzabwasser und Regenabwasser) ausgeschlossen werden. Um den Gewässerschutz auf dem ganzen Gemeindegebiet von Volketswil zu

gewährleisten, sollen in den kommenden Jahren die vorhandenen Kombischächte sukzessive umgebaut werden. Für das Jahr 2023 sind bei acht Schächten bauliche Massnahmen geplant. Der Gemeinderat hat das Projekt für die Sanierung der Kombischächte 2023 genehmigt. Der Objektkredit von Franken 98'000.– für die Sanierung der Kombischächte 2023 wurde bewilligt. Des Weiteren werden folgende Firmen beauftragt:

- Gadola Bau AG, Riedikon, Baumeisterarbeiten für die Sanierung der Kombischächte 2023 nach konventioneller Art, Franken 51'372.90.
- Renggli Bauunternehmung, Kollbrunn, Baumeisterarbeiten für die Sanierung der Kombischächte 2023 gemäss System Renggli, Franken 34'464.–
- Roggensinger Ingenieure AG, Volketswil, Ingenieurarbeiten, Franken 6'500.–

### Des Weiteren hat der Gemeinderat ...

- die Bauabrechnung der Roggensinger Ingenieure AG, Volketswil, für die Kanalisierung 2022 mit Gesamtkosten von Franken 223'437.84 und mit einer Kreditunterschreitung von Franken 11'562.16 genehmigt. Die Bauabrechnung schliesst mit Minderkosten von rund 4,9 Prozent ab.

### Baurechtsentscheide

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligungen:

- Thomas Brauch, Im Gässli 1, Hegnau, für den Abbruch der bestehenden Liegenschaft sowie des Lagergebäudes und den Ersatzneubau des Mehrfamilienhauses im Gässli 3 und 1.1, Hegnau;

- Carol Leu-Saner und Benjamin Leu, Hauflandweg 9b, Gutenswil, für den Neubau einer Lamellenpergola am Hauflandweg 9b, Gutenswil;
- Post Immobilien AG, Kreditoren 610-4, Wankdorffallee 4, Bern, für den Neubau des regionalen Paketzentrums Volketswil sowie den Rückbau der Tankstelle an der Brunnenstrasse 10, Zimikon;
- Maren Schweizer-Feusi und Rudolf Schweizer, Glärnischweg 1, Hegnau, für eine Luft/Wasser-Wärmepumpe am Glärnischweg 1, Hegnau;
- Maren Schweizer-Feusi und Rudolf Schweizer, Glärnischweg 1, Hegnau, für die energetische Flachdachsanie rung, für den Ersatz der Lichtkuppel und für den Anschlusskasten der PV-Anlage am Glärnischweg 1, Hegnau;
- Jakob Schwendener, Pfäffikerstrasse 102b, Gutenswil, für den Neubau der Reiheneinfamilienhäuser mit Tiefgarage und Abbruch des Nebengebäudes an der Chrattengass 2a bis 2c, Gutenswil;
- Marilena Stänz-Keller und Yves Stänz, Nübruchweg 6, Gutenswil, für den Neubau des Hochbeets und den Ersatz der Mauer am Nübruchweg 6, Gutenswil.

### Personelles

René Lambrigger wurde befristet von 1. August bis 30. September 2023 als Mitarbeiter Schwimmbad (100 Prozent) im Schwimmbad Waldacher der Gemeinde Volketswil angestellt. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung heissen den neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen.

### ANZEIGE

«Coole Brillen»  
sind von uns



www.optik-schorno.ch  
www.kinderbrillen.ch  
www.tauchmasken.ch

OPTIK  
schorno  
044 946 00 65  
Zanti  
volketswil

SCHULE VOLKETSUIL

# Mehr Unterstützung und neu konzipierte Förderung

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2023/24 ist in der Schule Volketswil ein Pilotprojekt auf Kindergartenstufe gestartet. So werden in zwei Kindergärten neu jeden Vormittag mindestens zwei Erwachsene die Kinder bis zu den Sportferien unterrichten und begleiten. Ein weiteres Projekt nimmt sich der Begabungs- und Begabtenförderung an. Es soll begabte Schülerinnen und Schüler speziell fördern.

Am 21. August 2023 war für 196 Volketswiler Kinder der erste Kindergarten tag. Sie starteten dabei mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen ihre «Schulkarriere». Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Klassen vermehrt vielfältiger zusammengesetzt sind (Herkunft, Familiensituation), die Kinder gemäss gesetzlichen Vorgaben immer jünger in den Kindergarten eintreten und viele Kinder bei Kindergarten eintritt nur wenig Deutsch verstehen, was das Lernen auch in der Primarschule behindert. Dies alles führt dazu, dass es insbesondere auf der Kindergartenstufe viele Klassen gibt, in denen Schülerinnen und Schüler mit grossen Leistungs- und Verhaltensunterschieden



Die Schule Volketswil will begabte Schülerinnen und Schüler speziell fördern. BILD ZVG

den zusammen unterrichtet werden. Die Lehrpersonen stellt dies vor grosse Herausforderungen.

## Mehr Unterstützung durch Klassenassistenten

Gerade beim Eintritt in den Kindergarten können Klassenassistenten helfen, diese Schwierigkeiten frühzeitig zum Wohle der Schülerinnen und Schüler zu meistern und damit Chancengerechtigkeit zu ermöglichen. Die Bildungsdirektion des Kantons Zürich erlaubt und unterstützt diese Möglichkeit, das Lernen

in den Klassen zu begleiten. Denn gerade in den ersten Jahren der Schulkarriere wirkt sich der Einsatz zusätzlicher Lernbegleitung und Ressourcen langfristig wirkungsvoll aus.

Die Schulpflege hat aus den bereits genannten Überlegungen dem Pilotprojekt «Unterstützung Kindergarten» ab Schuljahr 2023/24 zugestimmt. Dabei gewährleistet der Einsatz von Klassenassistentinnen, dass die Kindergartenlehrpersonen in den ersten sechs Monaten des Schuljahres jeweils vormittags immer mit einer anderen Person zusammen ihre Klasse unterrichten und die Kinder fördern kann. Das Pilotprojekt ist in den Kindergärten Dammboden A (Schuleinheit Hellwies) und Eichholz A (Schuleinheit Kindergarten) gestartet. Die Pilotphase dauert bis Februar 2024 (22 Schulwochen). Danach wird das Projekt evaluiert und gegebenenfalls angepasst. Geplant ist die Weiterführung des Pilotprojekts von August bis Weihnachten 2024 in insgesamt fünf Kindergärten.

## Stärkung der Begabungs- und Begabtenförderung

An der Schule Volketswil werden seit vielen Jahren begabte Schülerinnen und Schüler gefördert. Diese Förderung wurde in den sieben Schuleinheiten innerhalb der seitens des Volksschulamts dafür vorgesehenen Ressourcen unterschiedlich ausge-

staltet. Dies soll nun geändert werden – mit einem einheitlichen Konzept, welches für die ganze Schulgemeinde Volketswil gilt und allen Schulen einen gemeinsamen Rahmen gibt. Die Schulpflege hat das entsprechende Projekt «Begabungs- und Begabtenförderung» bewilligt. Es soll in einer Projektphase bis Juli 2026 umgesetzt und evaluiert werden.

## Verschiedene Angebote

Das Projekt sieht vor, dass die Begabungs- und Begabtenförderung sowohl in der Klasse als auch in der Schuleinheit, aber auch durch ein zentrales «Forschungszentrum» für besonders begabte Schülerinnen und Schüler sichergestellt wird. Die Klasse ist dabei Stammzelle der Begabungs- und Begabtenförderung, darüber hinaus werden Schülerinnen und Schüler gemäss ihren individuellen Begabungen mittels weiterer Angebote in ihrer Entwicklung unterstützt. Dies kann unter anderem durch Förderprogramme und Förderateliers in den Schuleinheiten erfolgen oder durch ein zentrales Angebot von Atelierkursen in einem zentralen «Forschungszentrum». Geplant ist, dass die neu konzipierte Begabungs- und Begabtenförderung ab Schuljahr 2024/25 definitiv in den Schuleinheiten und im neuen «Forschungszentrum» umgesetzt werden kann.

Schulpflege Volketswil

## LESERBRIEF

### Fragwürdige Statistiken

Was in den letzten Tagen via Presse aus dem Munde von hohen Bildungsverantwortlichen zu hören war, grenzt an plakative, heuchlerische und unprofessionelle Gesundheitsbeterei. Unsere Bildungsdirektorin besucht eine vierte Klasse mit dreissig Kindern in Uster. Sie habe sich in der Schule gelangweilt, weil sie unterfordert gewesen sei. Heute gehe man halt viel stärker auf individuelle Bedürfnisse ein. Wie das heute mit dreissig Kindern seriös gehen soll, verheimlicht sie leider. So verkauft man Sparübungen und

Lehrermangel. Und die Eltern schlucken das. Der logische Hausverstand allein reicht schon, um zu sehen, dass hier wieder einmal auf dem Rücken der Kinder Politik gemacht wird. Die Schulleiterin doppelt nach, man lebe individuelle Betreuung, um die Kinder dort abzuholen, wo sie stünden. Auf der nächsten Seite setzt die Direktorin des Instituts für Erziehungswissenschaften noch einen drauf: Sie zitiert – leider, wie sie meint – nicht eindeutige Forschungsergebnisse, wonach die Klassengrösse keinerlei Rolle für den Lernerfolg der Kinder spiele. Haben diese drei «gescheiterten» Frauen jemals selbst schon Klassen geführt? Kein Wort über Klassen-

zusammensetzung, Deutschkenntnisse, Auffälligkeiten, Nationalitätenmix, Besonderheiten, Räumlichkeiten. Von den Lehrpersonen kam natürlich niemand zu Wort. Leider. Maulkorbkultur halt. Dreissig Kinder in einem Kreis benötigen bereits zwei Klassenzimmer. Der Aufbau von Beziehungen und Vertrauen, der Zugang zur individuellen Leistungsbereitschaft, der Klassengeist, die Klassenkultur, die Klassenführung, die Gespräche mit den Eltern, Beurteilungen etc. erfordern enorm viel Zeit. Gleichzeitig fordern die drei Damen eine gute Schule, hervorragende Lehrer, individuelle Lernpläne, Lernjournale und angepasste Lernaufgaben. Tönt vom Schreibtisch aus super.

Das Churer Modell, wovon Frau Steiner so angetan ist, wird in den Volketswiler Schulen übrigens schon jahrelang praktiziert. Wo es Sinn macht, wenn genügend Platz für Arbeitsstationen zur Verfügung steht, die Klassenzusammensetzung passt und alle Kinder gut Deutsch verstehen, ist es ein Mittel für individuelles Lernen, allerdings kein Allheilmittel. Ich habe zu lange Klassenzüge unterrichtet, um diesen «Unsinn» so stehen zu lassen, und ich weiss, wie stark sich die Klassengrösse auf den Unterrichtserfolg auswirkt. Von Klassen mit kaum Deutsch sprechenden Kindern ganz zu schweigen.

Vroni Harzenmoser, Volketswil





Verteilt zum Schulanfang bei der Bushaltestelle in der Höhe Zeichnungen und Info-Broschüren: Kindergärtlerin Hayliee und Erstklässler Nevio zusammen mit den Gemeindepolizisten A. Keller (links) und R. Hunziker.

BILD BEATRICE ZOGG

# Kinderzeichnungen zum Schulanfang

Am 21. August haben in Volketswil 421 Kinder zum ersten Mal den Kindergarten oder die erste Primarklasse besucht. Damit die Schülerinnen und Schüler sicher in ihrer Klasse ankommen, gilt es im Strassenverkehr besonders achtsam zu sein. Mit Zeichnungen und Info-Broschüren machen in Volketswil Kinder, Eltern und die Polizei darauf aufmerksam.

## Schule Volketswil

Zum Start des neuen Schuljahres gehen im Kanton Zürich rund 32 000 Kinder neu in den Kindergarten oder in die erste Primarklasse. Für viele beginnt damit ein neuer Lebensabschnitt. Zum ersten Mal sind sie nun allein auf dem Schulweg unterwegs.

Kinder können Geschwindigkeit und Distanz noch nicht richtig einschätzen. Aus diesem Grund mahnt die Verkehrskampagne «Stoppen für

Schulkinder» die Verkehrsteilnehmenden zu Geduld und besonderer Vorsicht.

## Schulanfangsaktion findet drei Mal statt

In Volketswil machen jeweils Kinder aus dem Kindergarten und der ersten Klasse zusammen mit der Gemeindepolizei Volketswil auf den Schulanfang aufmerksam. So verteilen der sechsjährige Nevio und die fünfjährige Hayliee am Mittwoch, 23. August, bei der Bushaltestelle in der Höhe an Autofahrerinnen und Autofahrer Kinderzeichnungen und Info-Broschüren der nationalen Schulwegkampagne. Der Erstklässler und die Kindergärtlerin waren mit Begeisterung bei der Sache und staunten nicht schlecht, als die beiden Gemeindepolizisten A. Keller und R. Hunziker ein Auto nach dem anderen herausloteten, damit die Kinder – zusammen mit je einem Elternteil – die Zeichnung und das Info-Material übergeben konnten. Vielleicht melden sich ja nächstes Jahr wieder mehr Eltern und Kinder aus dem Süden der Gemeinde an, um möglichst viele Verkehrsteilneh-

mende sensibilisieren zu können. Die Schulanfangsaktion wurde an diesem Mittwoch beim Parkplatz Wallberg wiederholt, am Mittwoch, 6. September, findet sie an der Bushaltestelle Bodenacher in Kindhausen ihren Abschluss.

## Immer ganz anhalten

Die Aktion ruft Fahrzeuglenkerinnen und -lenker in Erinnerung, dass sich Kinder im Strassenverkehr oft überraschend verhalten und noch Lernende im Verkehr sind. Besonders wichtig ist das konsequente und vollständige Anhalten am Fussgängerstreifen. Denn Kinder lernen von der Polizei, erst die Strasse zu passieren, wenn die Räder stillstehen. Auf das Geben von Handzeichen ist zudem zu verzichten. Denn wenn ein Kind dem Handzeichen vertraut, achtet es nicht mehr auf den übrigen Verkehr. Kinder sollten ferner nicht mit dem Elterntaxi zur Schule gefahren werden. Für die jüngsten Verkehrsteilnehmenden ist der Schulweg ein wichtiger Faktor ihrer sozialen Entwicklung. Zudem müssen sie lernen, sich im Verkehr richtig zu verhalten.

## Flohmarkt der Schule Feldhof

Verkaufen macht Spass. Das wissen auch die Kinder der Schule Feldhof. Darum freut sich die Feldhof-Eltern-Verbindung FEV, dass sich auch dieses Jahr wieder viele Kinder für den Flohmi angemeldet haben und ihre Legos, Bücher, Trotti, Spiele, CDs und vieles mehr feilbieten werden. Der Flohmi findet am Mittwoch, 6. September, von 14 bis 16.30 Uhr auf dem Pausenplatz der Schule Feldhof statt. Er findet nur bei trockenem Wetter statt; Verschiebedatum 13. oder 20. September. Für die Erwachsenen und auch für die Kinder wird ein kleines Buffet mit Kaffee und Kuchen organisiert. Für das leibliche Wohl ist also gesorgt. (e.)

## VEREIN ORTSGESCHICHTE

### Familienexterne Kinderbetreuung

Der Verein Ortsgeschichte Volketswil (VOV) nimmt sich am kommenden Dienstag ein Thema vor, das viele Familien mit Kleinkindern betrifft. Viele Eltern sind froh über familienexterne Kleinkindbetreuung. Wer braucht solche Einrichtungen? Wie sind solche Einrichtungen geführt? Wie unterscheiden sie sich? Über Entstehung, Bedürfnisse, Finanzierung, Ziel und Zweck, pädagogische Richtlinien, Tagesablauf, Struktur, Probleme, Highlights – einfach über alles, was zum Betrieb einer familienexternen Kleinkindbetreuung gehört, und über persönliche Erfahrungen möchten wir am Dienstag, 5. September, in der Chronikstube an der Zentralstrasse 14 von 19.30 bis 21.30 Uhr diskutieren. Der Vorstand freut sich über alle am Thema interessierten Personen. (e.)

## ANZEIGE

### NEUERÖFFNUNG IN VOLKETSWIL

mit Tagen der offenen Tür am

**1. + 2. SEPTEMBER**

vertiefte Informationen zum neuen Sortiment

10% Eröffnungsrabatt

kleines Präsent für alle Besucher

**wirz wohnen**  
persönlich • sympathisch • individuell  
Brunnenstrasse 14 • 8604 Volketswil  
www.wirzwohnen.ch • Tel. 052 315 27 51





## KIRCHEN-AGENDA

### Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil

www.ref-volketswil.ch

Anschliessend an die Gottesdienste findet der Chilekafi statt.

#### FREITAG, 1. SEPTEMBER

12 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus  
**Domino-Essen**

18 Uhr, ref. Kirche  
**Jugendbegrüssungs-Gottesdienst**  
Pfarrer Roland Portmann  
Diana Pál, Orgel

#### SONNTAG, 3. SEPTEMBER

10 Uhr  
**Konf-Begrüssungsgottesdienst**  
Pfarrer Roland Portmann  
Diana Pál, Orgel  
Mitwirkung: Gospels and more  
Leitung: Philip Hirsiger

#### DIENSTAG, 5. SEPTEMBER

10 Uhr, Sigristenhaus  
**Gesprächskreis**  
Pfarrer Tobias Günter  
10.15 Uhr, In der Au  
**Au-Andacht**  
Zeno Cavigelli

#### MITTWOCH, 6. SEPTEMBER

14 Uhr, Sigristenhaus  
**Erzählcafé**  
Thema: Nachbarn  
Moderation: Franziska Froelich  
19.30 Uhr, Sigristenhaus  
**Mannechrate**

#### SONNTAG, 10. SEPTEMBER

10 Uhr  
**Gottesdienst mit Taufen**  
Pfarrer Tobias Günter  
Joachim Schmid, Orgel

#### DIENSTAG, 12. SEPTEMBER

10.15 Uhr, In der Au, VitaFutura  
**Stubete**  
Pfarrer Tobias Günter  
19 Uhr, Pfarrhaus Chilegass 20  
**Text, Theologie und Tee**  
Pfarrerinnen Sabine Mäurer

#### MITTWOCH, 13. SEPTEMBER

19 Uhr, Kirche  
**Taizé-Gebete**  
Pfarrer Tobias Günter  
Diana Pál, Klavier

#### DONNERSTAG, 14. SEPTEMBER

14 Uhr, Sigristenhaus  
**Handarbeitsgruppe**  
Irmgard Rothacher

Amtswochen:

5. bis 15. September 2023  
Pfarrer Tobias Günter

### Katholische Pfarrei Bruder Klaus

www.pfarrei-volketswil.ch

#### FREITAG, 1. SEPTEMBER

19 Uhr, Pfarreizentrum  
**Firmweg 2023 – Hauptprobe**  
19 Uhr, Kapelle  
**Rosenkranzgebet**

#### SAMSTAG, 2. SEPTEMBER

9.30 Uhr, Pfarreizentrum  
**Zentrumsbesuch der 1. Klassen**  
15 Uhr  
**Firmung 2023** – Feierlicher Gottesdienst mit Generalvikar Luis Varandas unter Mitwirkung des Gospelchores Gospels and more Volketswil

#### SONNTAG, 3. SEPTEMBER

10.45 Uhr  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Tarzsius Pfiffner unter Mitwirkung der Chilebänd**

#### MONTAG, 4. SEPTEMBER

19.30 Uhr, Pfarreisaal  
**Probe des Kirchenchores**

#### DIENSTAG, 5. SEPTEMBER

10.15 Uhr, In der Au  
**Andacht mit Zeno Cavigelli**

#### DONNERSTAG, 7. SEPTEMBER

9.30 Uhr  
**Rosenkranzgebet**  
10 Uhr  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Zeno Cavigelli**

#### SAMSTAG, 9. SEPTEMBER

18.15 Uhr  
**Eucharistiefeier mit Marcel Frossard**

#### SONNTAG, 10. SEPTEMBER

10.45 Uhr  
**Eucharistiefeier mit Marcel Frossard**

#### MONTAG, 11. SEPTEMBER

7 Uhr  
**Ausflug der Ministrant\*innen und der Untischüler\*innen der 4.–6. Klasse in den Europa-Park in Rust (D)**  
19.30 Uhr, Pfarreisaal  
**Probe des Kirchenchores**

#### MITTWOCH, 13. SEPTEMBER

12.15 Uhr, Pfarreizentrum  
**Miniprobe**

#### DONNERSTAG, 14. SEPTEMBER

9.30 Uhr  
**Rosenkranzgebet**  
10 Uhr  
**Eucharistiefeier mit Marcel Frossard**

#### FREITAG, 15. SEPTEMBER

9 Uhr, Pfarreisaal  
**Oasetreff mit Bea Eggenberger**

19.30 Uhr, Pfarreisaal

**Elternabend der 6. Klassen und der 1. Oberstufe**

### TODESFÄLLE

Am 22. August 2023 ist in Uster ZH verstorben:

#### Werner Aerni

geboren am 9. September 1936, von Volketswil ZH, Drei Höfe SO, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Weiherweg 17.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Die Abdankung findet am Freitag, 15. September 2023, um 14.30 Uhr in der röm.-kath. Kirche Volketswil statt.

Am 23. August 2023 ist in Volketswil ZH verstorben:

#### Hildegard Riediker-Pfändler

geboren am 20. August 1931, von Volketswil ZH, Rorbas ZH, verwitwet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Riethof 2. Die Beisetzung hat bereits stattgefunden.

Am 23. August 2023 ist in Volketswil ZH verstorben:

#### Shani Gashi

geboren am 17. Juni 1943, von Kosovo, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Im Zentrum 4.

Keine Angaben zur Beisetzung/Abdankung.

Am 25. August 2023 ist in Volketswil ZH verstorben:

#### Erna Klara Fausch-Graupner

geboren am 29. September 1936, von Seewis im Prättigau GR, Zürich ZH, verwitwet, wohnhaft gewesen in Volketswil, In der Au 6.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Am 27. August 2023 ist in Volketswil ZH verstorben:

#### Hans Rudolf Kundert

geboren am 29. Juni 1959, von Glarus Süd GL, geschieden, wohnhaft gewesen in Volketswil, Schmiedgasse 29. Keine Angaben zur Beisetzung/Abdankung.

Am 29. August 2023 ist in Uster ZH verstorben:

#### Klara Etter-Felder

geboren am 8. Juli 1952, von Rüderswil BE, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Mythenweg 33.

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an das Bestattungsamt Volketswil.  
Telefon 044 910 21 00

### REFORMIERTE KIRCHE

## Gottesdienst: «Der Mensch und sein Platz in Gottes Schöpfung»

Der Herbst beginnt und mit ihm die Erntezeit. In der Erntezeit wird uns jedes Jahr wieder von Neuem bewusst, wie beschenkt wir eigentlich sind, auch wenn hierzulande die Haupteinnahmen nicht aus dem Landwirtschaftssektor stammen. Vielleicht haben Sie sich auch schon darüber gewundert, dass uns Menschen die Erde, seit Jahrtausenden, neben Nahrung, auch Schutz und Heimat bietet.

Ungefähr 8,5 Milliarden Menschen leben mittlerweile auf ihr. Doch dieses menschliche «Platz-

nehmen» auf der Erde zieht auch Verantwortung nach sich. Was es bedeutet, sich als Mensch bewusst als Teil der göttlichen Schöpfung zu sehen, aktiv Entscheidungen zu treffen und die daraus resultierenden Konsequenzen zu tragen, darüber spreche ich in meiner Predigt am Sonntag, 10. September, um 10 Uhr, in der reformierten Kirche Volketswil. Als Grundlagentexte dienen die Psalme 8,5 (Altes Testament) und Lukas 12, 15–21 (Neues Testament). Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Tobias Günter, reformierter Pfarrer



## KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

### Easy-Jump – Move

Ein gesundheitsförderndes und gelenkschonendes Training auf dem Trampolin, welches viel Spass macht!  
Mi, 6.9. bis 13.12.2023 (13x)  
18.00 bis 19.00 Uhr  
Kurskosten Fr. 286.00

### Orientalischer Tanz

Lerne den Bauchtanz, einen ganzheitlichen Tanz, der alle Körperbereiche von der Fusssohle bis zu den Haarspitzen erfasst.  
Mi, 6.9. bis 13.12.2023 (10x)  
19.10 bis 20.10 Uhr  
Kurskosten Fr. 220.00

### Momo-Workshop

#### Tibetische Küche

Die saftigen Teigtaschen aus Tibet sind weltweit beliebt! Du lernst, wie man Momos richtig zubereitet. Es werden eine Rindfleischfüllung, eine Pouletfüllung und eine vegetarische Variante gezeigt.  
So, 10.9.2023  
10.00 bis 13.00 Uhr  
Kurskosten Fr. 75.00  
zzgl. Fr. 20.00 Material

### Hip-Hop Freestyle (Battle) für Kids von 8 bis 12 Jahren

Wenn du gerne tanzt, aber keine festgelegten Choreografien lernen möchtest, dann bist du hier richtig. Lerne dich besser kennen, entwickle deinen eigenen Tanz-Charakter und lerne coole und abwechslungsreiche Moves.  
Mo, 11.9. bis 18.12.2023 (13x)  
17.00 bis 18.00 Uhr  
Kurskosten Fr. 260.00

### Hören ist nicht dasselbe wie Verstehen

Ein Vortrag über das Hören bzw. den Unterschied zwischen Hören und Verstehen. Möglichkeiten und Grenzen von technischen Hilfsmitteln werden möglichst einfach und teilweise auch mit einem Augenzwinkern erklärt. Dauer ca. 2 Stunden; anschliessend findet ein Austausch statt.  
Mi, 13.9.2023  
14.00 bis 16.00 Uhr  
Unkostenbeitrag Fr. 5.00

### Einblicke in die Psychologische Handanalyse

Entdecke in diesem zweistündigen Workshop die Faszination der Psychologischen Handanalyse. Nach einer Einführung in die Grundlagen der Psychologischen Handanalyse fokussieren wir uns auf die wichtigsten Linien und Zeichen in deinen Händen.  
Mi, 13.9.2023  
19.00 bis 21.00 Uhr  
Kurskosten Fr. 75.00

### Einführung in die Körperarbeit mit QuantumRegenesis

QuantumRegenesis aktiviert und stärkt den natürlichen Heilungsprozess des Körpers, indem die in jeder Zelle inwohnende Kraft der Selbstregulation unterstützt wird. Mit speziellen Finger- und Handpositionen wird die Energie zum Ort der Beschwerden und Schmerzen geleitet.  
Fr bis So  
15. bis 17.9.2023 (3x)  
9.00 bis 17.00 Uhr  
Kurskosten Fr. 510.00

### Handlettering-Workshops

Handlettering ist das Arrangieren von schön gezeichneten und gestalteten Buchstaben, Wörtern und Sätzen, sei es für Zitate, Beschriftungen, auf Tafeln, Plakaten etc.

#### Anfänger-Workshop

Sa, 16.9.2023  
9.30 bis 15.30 Uhr  
Kurskosten Fr. 120.00  
zzgl. Material Fr. 25.00

#### Herbstliche Handlettering-Werkstatt

Wir malen in diesem Kurs einen herbstlichen Kranz. Natürlich darf das Lettering auch hier nicht fehlen. Etwas Kenntnisse sind von Vorteil.  
Sa, 23.9.2023  
14.00 bis 16.30 Uhr  
Kurskosten Fr. 60.00  
zzgl. Material Fr. 30.00

### STRONG NATION®

#### Intervall-Training

Strong Nation® ist ein hochintensives Cardio- und Muskeltraining, das den ganzen Körper herausfordert. Ein Training, das fordert, aber auch Spass macht!  
Mo, 18.9. bis 18.12.2023 (12x)  
19.00 bis 20.00 Uhr  
Kurskosten Fr. 264.00

### Piloxing®

Ein speziell entwickeltes kraftvolles Intervalltraining bestehend aus Boxing, Pilates und Dance, das Spass macht. Für einen verstärkten Muskelaufbau-Effekt der Arme können bei der Kursleitung zusätzlich spezielle Piloxing®-Handschuhe erworben werden.  
Do, 14.9. bis 21.12.2023 (12x)  
18.00 bis 19.00 Uhr  
Kurskosten Fr. 264.00

### Taijiquan und Qigong Meditation in Bewegung

Viel mehr als ein Körpertraining! Die asiatische Bewegungskunst spricht dich als Menschen in deiner Ganzheit an. Sie ist kraftvoll und weich – ausgleichend in ihrem Wesen. Dieser Kurs ist eine wunderbare Insel zum Auftanken.

Mo, 18.9. bis 18.12.2023 (11x)  
10.00 bis 11.15 Uhr  
Kurskosten Fr. 330.00

### Spanisch-Konversation ab A2/B1

In diesem Konversationskurs liegt der Fokus auf dem gesprochenen Spanisch, wobei gleichzeitig auch die wichtigsten Grammatikkapitel wiederholt werden. Aktives Zuhören, spontanes Reagieren in Gesprächssituationen, bei Telefonaten, in Kundengesprächen – all das sind Kursinhalte.  
Di, 19.9. bis 19.12.2023 (12x)  
18.30 bis 20.00 Uhr  
Kurskosten Fr. 420.00

### Schmieden

Tauche einen Tag lang ein in dieses alte Handwerk und schmiege selber Anhängerli, Nussöffner, Kerzenständerli, Windlicht etc. Eigene Ideen sind willkommen.  
Sa, 23.9.2023  
9.00 bis 16.00 Uhr  
Kurskosten Fr. 190.00  
zzgl. Fr. 30.00 Material

### Bodypercussion Grooves

In der Gruppe verwandeln wir unsere eigenen Körper in ein Schlagzeug; wir stampfen mit den Füßen, klatschen und schnipsen. Alle, die Freude an Rhythmus und Bewegung haben, sind herzlich willkommen.  
Sa, 23.9.2023  
10.30 bis 12.30 Uhr  
Kursort Chappeli  
Kurskosten Fr. 60.00

### Afrikanisches Trommeln Workshop für Anfänger

Lerne die technischen Grundlagen des Djembespiels und wie diese in schwebende Grooves im Zusammenspiel mit den Basstrommeln geflochten werden. Anfänger und Trommler mit ersten Spielerfahrungen sind herzlich willkommen.  
Sa, 23.9.2023  
14.00 bis 17.00 Uhr  
Kursort Chappeli  
Kurskosten Fr. 80.00  
zzgl. Miete Djembe 10.00

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Gemeinschaftszentrum Kurse  
In der Au 1, 8604 Volketswil  
www.volketswil.ch/kursprogramm  
gemzen@volketswil.ch  
Telefon 044 910 20 70

**VOLKETSUIL**  
DAS SIND WIR

## VOLKILAND

### Virtuelles Bienenflug-Erlebnis

Eintauchen in die Natur: Vom 5. bis zum 16. September wird dies im Volkiland möglich. Zum diesjährigen 30-Jahr-Jubiläum von Naturaplan erwarten die Kundinnen und Kunden verschiedene Spielmodule und beeindruckende Dekorationselemente – alles im Einklang mit dem Motto «Natur pur».

Bunte Tiere in Übergrösse und vielfältige Spielstationen sorgen für besondere Unterhaltung und ein authentisches Naturerlebnis. Im VR-Modul «Birdly» kann man zum Beispiel das Gefühl erleben, wie es ist, als Biene über eine saftig grüne Wiese zu fliegen und im Paintzlife-Modul werden selbst gemalte Schmetterlinge zum Leben erweckt.

Neben den unterhaltsamen Spielmodulen erwarten die Besucherinnen und Besucher viele tolle Preise, wie zum Beispiel Ferien auf dem Bauernhof. Darüber hinaus gibt es diverse Sofortpreise von den Geschäften im Center und lukrative Rabatte zu gewinnen. (pd.)



Im Volkiland kann man dank Virtual Reality-Simulation als Biene über eine Blumenwiese fliegen.

BILD ZVG

## ANZEIGE

**VOLKI LAND**  
Für mich und dich.   
**ENJOY NATURE**  
5.-16.9.2023



Kursumsetzung

Marco Lazzarotto  
079 788 10 94

Sponsoren und Partner

**VOLKETSUIL**  
DAS SIND WIR


**uster**  
Wohnstadt am Wasser


**energie  
uster**

Entdecke auf [www.mobilsein.ch](http://www.mobilsein.ch) weitere Kurse und Angebote zum Thema Mobilität. Bleibe in Bewegung – sicher, gesund und umweltfreundlich!

**mobil sein & bleiben**

 by rundum mobil GmbH  
Schulhausstrasse 2 - CH-3600 Thun  
Tel. +41 33 334 00 20  
[www.rundum-mobil.ch](http://www.rundum-mobil.ch)

## Lerne Leute und dein E-Bike kennen

Mach dein E-Bike zum amusebike. Auf unseren Ausfahrten lernst Du Leute und dein E-Bike kennen. Bei «amusebike – pedalen und geniessen» stehen Geselligkeit und Bewegung an der frischen Luft im Vordergrund.

### Kursinhalt

Unter kundiger Leitung und in kleinen Gruppen befährst Du eine attraktive Route in der Region. Im Laufe der Tour wirst Du auch einige praktische Übungen mit dem E-Bike machen. Dadurch lernst Du dein E-Bike besser kennen und wie Du dich im Verkehr optimal zu verhalten hast. Denn nur eine sichere Fahrt ist eine genussvolle Fahrt. Ein geselliger Abschluss mit einer kleinen Verköstigung ist ebenso Teil des Programms und findet im Anschluss an den E-Bike Kurs statt.

### Voraussetzungen für die Teilnahme

- Du bringst dein E-Bike mit.
- Du trägst einen Velohelm.
- Erste Erfahrungen mit dem E-Bike sind von Vorteil.

### Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos, dank der Unterstützung unserer Partner und Sponsoren.

### Leitung

Fachexpertinnen und -experten von Veloment und rundum mobil GmbH.

### Hinweis

- Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.
- Der kostenlose Kurs findet bei jeder Witterung statt.

### Anmeldung & weitere Termine

[amusebike.ch](http://amusebike.ch)

rundum mobil

mobil sein &amp; bleiben


**E-Bike Kurs**  
«amusebike»  
pedalen und geniessen

[amusebike.ch](http://amusebike.ch)

 Fonds für Verkehrssicherheit  
Fonds de sécurité routière  
Fondo di sicurezza stradale


kostenlos

### Volketswil

**Mittwoch, 13.09.2023**, 14.00 - 16.30 Uhr  
Zentralstr. 21 (Gemeindehausplatz), 8604 Volketswil

### Volketswil

**Donnerstag, 21.09.2023**, 14.00 - 16.30 Uhr  
Zentralstr. 21 (Gemeindehausplatz), 8604 Volketswil

### Uster

**Dienstag, 19.09.2023**, 14.00 - 16.30 Uhr  
Berchtoldstrasse 10 (Zeughausareal), 8610 Uster

### Uster

**Dienstag, 26.09.2023**, 14.00 - 16.30 Uhr  
Berchtoldstrasse 10 (Zeughausareal), 8610 Uster

## FLUGPLATZ DÜBENDORF

### Erhöhter Flugbetrieb

Heute Freitag, 1. September, und morgen Samstag, 2. September, muss mit einer kurzfristigen Erhöhung des Flugverkehrsaufkommens gerechnet werden. Grund dafür sind mehrere Veranstaltungen im Raum Zürich. Die Luftwaffe bitte die Bevölkerung um Verständnis. (e.)

## ERZÄHLCAFÉ

### Über «Nachbarn» reden

Am Mittwoch, 6. September, von 14 bis 16 Uhr findet in der Schulstube im Sigristenhaus, Chilegass 6, das nächste Erzählcafé zum Thema Nachbarn statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Moderation macht Franziska Fröhlich. Über Nähe und Hilfe; Menschen, die mir guttun und mich unterstützen; oder schwieriges Verhältnis und Quelle von Ärger und Unwohlsein. Was ist gute Nachbarschaft? Kann ich aktiv etwas dazu beitragen? (e.)

## HANDARBEITSGRUPPE

### Wochenmarkt

Die Handarbeitsgruppe Volketswil ist am Donnerstag, 14. September, auf dem Wochenmarkt anzutreffen. Sie freut sich auf viele Besucher. Wie gewohnt wird der Gesamterlös an eine schweizerische Institution gespendet. (e.)



## Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

### Herausgeberin:

 Lokalinfo AG, 8048 Zürich  
Adresse: Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich  
Tel 044 913 53 33, [www.lokalinfo.ch](http://www.lokalinfo.ch)  
[www.volketswilernachrichten.ch](http://www.volketswilernachrichten.ch)

### Auflage Print:

9000 Exemplare

### Erscheinung:

14-tägig, jeweils am Freitag, ab KW 1

### Anzeigen- und Redaktionsschluss:

Erscheinungswoche Mittwoch, 10 Uhr

### Verantwortlicher Redaktor:

Toni Spitale, Tel 076 368 93 40

### Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:

Karin Signer, Tel 044 810 10 53  
[verkauf@volketswilernachrichten.ch](mailto:verkauf@volketswilernachrichten.ch)

### Anzeigenverwaltung:

Corinne Schelbli, Tel 044 913 53 33  
[corinne.schelbli@lokalinfo.ch](mailto:corinne.schelbli@lokalinfo.ch)

### Produktion:

CH Regionalmedien AG, 5001 Aarau

### Druck:

CH Media Print AG, 9001 St. Gallen

## Schiessgefahr

Es wird wie folgt scharf geschossen

- Mittwoch, 6. September 2023  
Schiessplatz: Hegnau  
Schützenverein: Volketswil Training 18.00 – 20.00 Uhr  
Knabenschiessen
- Samstag, 9. September 2023  
Schiessplatz: Hegnau  
Schützenverein: Volketswil Training 09.00 – 11.00 Uhr  
Vancouver 3
- Mittwoch, 13. September 2023  
Schiessplatz: Hard  
Schützenverein: Gutenswil Unterhalts- 17.30 – 18.30 Uhr  
arbeiten, kein offizielles Schiessen!

Abteilung Sicherheit

Gemeindeverwaltung Volketswil  
volketswil.ch

**VOLKETSUIL**  
DAS SIND WIR

## Schliessung am Personalausflug Freitag, 1. September 2023

Aufgrund des Personalausfluges bleiben die Büros der  
Gemeindeverwaltung und der Bibliothek

**am Freitag, 1. September 2023, den ganzen Tag**

geschlossen.

Bei Todesfällen kann das Bestattungsunternehmen Gerber in Lindau  
unter der Nummer 052 355 00 11 mit der Überführung beauftragt  
werden.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Volketswil  
volketswil.ch



**VOLKETSUIL**  
DAS SIND WIR

**Ich bin für Sie da und berate Sie gerne.**

**Karin Signer**  
Anzeigenverkauf  
Tel. 044 810 10 53  
verkauf@volketswilernachrichten.ch  
www.volketswilernachrichten.ch



## LESERBRIEF

### Tempo 50 in Hegnau

Herr oder Frau XY hat beschlossen, die Tempolimits in Hegnau neu von 60 auf 50 zu reduzieren. Ich möchte mit dieser Einleitung klar feststellen, dass nicht ein «Amt», sondern eine Person diesen Beschluss gefasst und zu verantworten hat. Ich will erreichen, dass auch im öffentlichen Leben persönliche Verantwortung etwas zählt und Massnahmen mit klar definierten, kontrollierbaren Zielen getroffen werden. Ich nehme an, dass Zahlen vorliegen, die zeigen, wie viele Unfälle in den letzten 10 Jahren im neuen 50er-Bereich passiert sind, sodass man schon nach einem Jahr, ebenfalls mittels Zahlen, nachweisen kann, dass die Sache wirksam ist und nicht nur eine weitere Schikane für den Individualverkehr darstellt. Um zu verhindern, dass den zuständigen Personen die Ideen für weitere nützliche Massnahmen ausgehen, erlaube ich mir, noch einige Vorschläge zu unterbreiten: Vegetarische Ernährung wird obligatorisch, zuckerhaltige Getränke werden verboten, nur noch Wolle, Bio-Baumwolle und Leinen sind als Kleiderstoffe zugelassen. *Heinz Bertschinger, Gutenswil*

## Gemeinderat in Gutenswil

Am Dienstag, 5. September 2023, findet die Gemeinderatssitzung in Gutenswil statt mit anschliessender Begegnung mit den Einwohnenden.

Der Gemeinderat freut sich, die Gutenswilerinnen und Gutenswiler herzlich zu einem Apéro einzuladen. Nutzen Sie diese wunderbare Gelegenheit, sich über aktuelle kommunale Angelegenheiten zu informieren und Ihre Fragen sowie Anliegen direkt an die Mitglieder des Gemeinderates zu stellen.

Das Programm sieht wie folgt aus:

- |                     |   |
|---------------------|---|
| 17.30 bis 19.15 Uhr | Gemeinderatssitzung (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)                         |
| 19.30 Uhr           | Begrüssung und Eröffnung des Apéros<br>(Mehrzweckhalle, Nideregweg 22, Gutenswil) |
| 19.35 bis 20.30 Uhr | Fragen an den Gemeinderat / Gespräche / Informationsaustausch                     |
| 21.00 Uhr           | Ende der Veranstaltung  |

Lassen Sie uns gemeinsam einen inspirierenden Abend in entspannter Atmosphäre verbringen.

Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiches Erscheinen und einen interessanten Austausch.

Gemeinderat Volketswil  
volketswil.ch

**VOLKETSUIL**  
DAS SIND WIR





## Wahlen vom Sonntag, 22. Oktober 2023

Am Sonntag, 22. Oktober 2023 finden folgende Wahlen statt:

- Erneuerungswahl der zürcherischen Mitglieder des Nationalrates für die Amtsperiode 2023 – 2027
- Erneuerungswahl der zürcherischen Mitglieder des Ständerates für die Amtsperiode 2023 - 2027

Ein allfälliger zweiter Wahlgang für die Erneuerungswahl der zürcherischen Mitglieder des Ständerates findet am Sonntag, 19. November 2023, statt.

Gemeindeverwaltung Volketswil  
[volketswil.ch](http://volketswil.ch)

**VOLKETSWIL**  
DAS SIND WIR

## Wahlen - Ortsparteien am Markt

Am 22. Oktober 2023 finden die Erneuerungswahlen der zürcherischen Mitglieder des National- und Ständerats statt.

In diesem Zusammenhang ermöglicht die Gemeinde Volketswil allen Ortsparteien die Chance, sich am **Donnerstag, 28. September 2023**, am Volketswiler Markt zu präsentieren.

Ein Stand steht jeder Ortspartei zur Verfügung.

Interessiert? Sichern Sie sich Ihren Platz und melden sich bis spätestens **Dienstag, 26. September 2023**, unter [markt@volketswil.ch](mailto:markt@volketswil.ch).

Gemeindeverwaltung Volketswil  
[volketswil.ch](http://volketswil.ch)

**VOLKETSWIL**  
DAS SIND WIR

## Volketswil, Usterstrasse, Kreisel Zentralstrasse bis Kirchweg Öffentliche Planaufgabe mit Rechtserwerb

Instandsetzung Strasse, Abbruch Personenunterführung, Anpassung Bushaltestellen, Erstellung Fussgänger- und Veloquerungen und Umsetzung Hitzeminderungsmaßnahmen.

### Rechtliche Hinweise und Fristen

Angaben zur Auflage

Das Projekt ist, soweit möglich, vor Ort ausgesteckt. Die Projektunterlagen und der Landerwerbsplan liegen, nebst einem Verzeichnis sämtlicher für die Abtretung von Rechten oder für die Leistung von Beiträgen in Anspruch genommenen Personen sowie der an sie gestellten Ansprüche, zur Einsicht auf.

Die Unterlagen sind zu Informationszwecken und ohne Anspruch auf Richtigkeit oder Vollständigkeit auf der Homepage des Kantons unter [www.zh.ch/strassenprojekte](http://www.zh.ch/strassenprojekte) digital einsehbar. Massgebend sind einzig die konkret aufliegenden Unterlagen.

Gegen das Projekt kann innerhalb der Auflagefrist schriftlich per Briefpost bei der Kontaktstelle Einsprache erhoben werden. Mit der Einsprache können alle Mängel des Projektes geltend gemacht werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer durch das Projekt berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse an dessen Änderung oder Aufhebung hat. Die Einsprache muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Allfällige Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit als möglich beizulegen (§17 StrG; §§ 21 ff. VRG, LS 175.2). Das Verfahren ist für die unterliegende Partei in der Regel kostenpflichtig (§ 13 Abs. 2 VRG). Einsprachen gegen die Enteignung sowie Begehren um Durchführung von Anpassungsarbeiten sind von den direkt Betroffenen ebenfalls innerhalb der Auflagefrist bei der Kontaktstelle einzureichen (§ 17 StrG; §§ 21 ff. VRG).

Ergänzende rechtliche Hinweise

Innerhalb der Auflagefrist von 30 Tagen können betroffene Grundeigentümer oder sonstwie in ihren schutzwürdigen Interesse berührte Personen, Gemeinde sowie andere Körperschaft oder Anstalten des öffentlichen Rechts gegen das Projekt bei der Gemeindeverwaltung Volketswil, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil,

zuhanden Kanton Zürich, Baudirektion, Tiefbauamt, Strassenregion IV, Affeltrangerstrasse 8, 8340 Hinwil, schriftlich und mit Begründung Einsprache erheben.

Einsprachen:

Frist und Gegenstand:

Einsprachen gegen die Enteignung sowie Entschädigungsbegehren, Bestreitungen von Beitragsforderungen und Begehren um Durchführung von Anpassungsarbeiten müssen ebenfalls innerhalb der Auflagefrist eingereicht werden. Unterlässt ein Grundeigentümer diese Einsprachen, wird gemäss § 23 Abtretungsgesetz angenommen, er sei mit der ihm zugemuteten Abtretung bzw. der gestellten Beitragsforderung einverstanden und anerkenne mit Bezug auf seine eigenen Ansprüche zum Voraus die Richtigkeit des Entscheides der Schätzungskommission.

Enteignungsbann:

Vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung des Bauplanes an darf, Notfälle vorbehalten, ohne Einwilligung des Kantons an der äusseren Beschaffenheit des Abtretungsgegenstandes keine wesentliche, mit Beziehung auf die rechtlichen Verhältnisse desselben aber gar keine Veränderung vorgenommen werden. Allfällige Streitigkeiten entscheidet der Bezirksgerichtspräsident im summarischen Verfahren nach freiem Ermessen. Der Expropriant hat für den aus dieser Einschränkung des freien Verfügungsrechts hervorgegangenen Schaden Ersatz zu leisten. Nach Ablauf zweier Jahre vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung an ist der Abtretungspflichtige nicht mehr an diese Einschränkung gebunden. Veränderungen am Abtretungsobjekt, welche im Widerspruch mit diesen Vorschriften vorgenommen würden, sind bei der Ausmittlung der Entschädigungssumme nicht zu berücksichtigen und verpflichten zum Ersatz des dem Exproprianten hieraus entstehenden Schadens.

Frist in Tagen: 30

Ablauf der Frist: 2. Oktober 2023

Kontaktstelle:

Kanton Zürich, Baudirektion, Tiefbauamt, Strassenregion IV, Affeltrangerstrasse 8, 8340 Hinwil

Gemeindeverwaltung Volketswil  
[volketswil.ch](http://volketswil.ch)

**VOLKETSWIL**  
DAS SIND WIR

KULTURKOORDINATION

# Märchenweg, eine neue Attraktion im Griespark

Bei einem Spaziergang durch den Griespark kann man jetzt Märchen hören. Die Geschichten wechseln alle drei Monate.

Der Griespark bietet für alle Generationen etwas: Erholung in der Natur, Bewegungsmöglichkeiten, Picknickmöglichkeiten und Spielplätze. Für Familien mit Kindern gibt es nun eine neue Attraktion im Park. An

zehn festmontierten Tafeln wird ein Märchen erzählt. Zwar braucht der Gschichtli-Weg ein Handy mit QR-Code-Leser, doch statt Bilder auf dem Smartphone anzusehen, hören die Kinder die Geschichten in freier Natur. Diese sind packend und professionell erzählt und so entstehen beim Zuhören innere Bilder. Die Märchen wechseln alle drei Monate und bieten nicht nur Unterhaltung, sondern auch Lebensweisheiten und Botschaften. Durch den



Von Prinzen und Prinzessinnen: Im Griespark gibt es Märchen zu hören.

Gschichtli-Weg wird die wichtige Kompetenz «Hörverständnis» bei den Kindern gefördert. Jede Geschichte dauert insgesamt ca. 30 Minuten.

Aktuell wird die Geschichte von den drei Prinzen Alexander erzählt. Wer mehr über die Handlung erfahren möchte, begibt sich nun mit dem Smartphone in den Griespark, und schon geht es los. Die zehn Posten befinden sich an den Kandelabern und sind leicht zu finden. (e.)

ANZEIGEN



## Einladung zum Informationsabend des Gemeinderats 2023



**26. September 2023  
19 Uhr  
Foyer der KUSPO Gries**

Legislaturziele 2023 – 2026  
[volketswil.ch/legislaturziele](http://volketswil.ch/legislaturziele)

Wir freuen uns, Sie zur Informationsveranstaltung des Gemeinderats einzuladen. Ziel ist, dass Sie aus erster Hand über wichtige Themen informiert werden und Ihre Fragen dazu stellen können. Das Programm:

- Begrüssung
- Legislaturziele 2023 – 2026
- Standortförderung Volketswil
- Finanzen und Budget 2024
- Fragen und Antworten
- Apéro

**VOLKETSWIL**  
DAS SIND WIR

**Wir kaufen alle Autos  
zum höchsten Preis!**

Alle Marken, auch Toyota, Kilometerzahl  
und Zustand egal, sowie Unfallautos.

Mo bis So, von 7.30 bis 22.00 Uhr.  
Tel. 079 584 55 55  
Mail: [auto.ade@gmail.com](mailto:auto.ade@gmail.com)

### 5½-Zimmer- Doppeleinfamilienhaus

in familienfreundlicher Siedlung,  
Am Geerenrain 7, Kindhausen, zu verkaufen.  
Das DEFH umfasst eine kleine Einlieger-  
wohnung mit Küche und Dusche/WC,  
3 Schlafzimmer, 2 weitere Nassräume, einen  
grossen Wintergarten, gepflegter Garten,  
zwei Balkone mit Aussicht,  
Einzelgarage sowie Aussenabstellplätze.  
Der Verkaufspreis beträgt CHF 1 690 000.

Kontakt: Red Real Estate,  
Reto Flükiger, 043 543 21 93.



**Für Ihre Anzeige in den  
«Volketswiler Nachrichten»:**

**Karin Signer,**  
Beratung und Verkauf  
Tel. 044 810 10 53  
[verkauf@volketswiler-nachrichten.ch](mailto:verkauf@volketswiler-nachrichten.ch)



## WORT ZUM SONNTAG

# «Deathpositiv» – auch Sterben und Tod verändern sich ...

Seit ein paar Jahren beobachten wir einen Wandel hier in Volketswil: immer weniger Menschen und deren Angehörige wünschen eine «klassische» Beerdigung mit Beisetzung auf dem Friedhof und anschliessendem Abdankungsgottesdienst in der Kirche.

Urnenbeisetzungen am Grab im kleinen Kreis der engsten Angehörigen werden immer mehr bevorzugt. Auch andere (Kirch-)Gemeinden machen dieselbe Erfahrung: Es handelt sich hier also um einen gesellschaftlichen Trend. Diesen Trend kann man auf vielerlei Art erklären beziehungsweise deuten: Zum einen ist es sicher ein Traditionsabbruch, zum anderen auch der Trend zur Individualisierung und Privatisierung, die sich hier bemerkbar machen. Konnte man das vor rund 10 bis 20 Jahren bei den Hochzeiten beobachten, so geschieht dies nun auch bei Beerdigungen: Sie verschieben sich immer mehr vom öffentlichen in den privaten Raum; hat früher noch das ganze «Dorf» daran teilgenommen, finden sie nun immer mehr im kleinen, privaten Rahmen statt. In Bezug auf die Beerdigungen spielt

der Fact, dass immer mehr Angehörige von Verstorbenen von «ausser» kommen, das heisst nicht in Volketswil wohnen und somit kaum mehr oder gar keine Beziehung zur (Kirch-)Gemeinde haben, wohl auch einen grossen Einfluss: Man kennt die Kirche, die Pfarrpersonen und Gepflogenheiten vor Ort nicht und macht dann halt etwas «Kleines»; zudem scheuen Menschen immer mehr Beerdigungen als «bürgerliche» Grossanlässe mit Vereinsfahnen und Laudatio-Reden. Die Welt beziehungsweise die Gesellschaft ist im Wandel und wir können ihn nicht verhindern, sondern nur mitgehen und gestalten: Wandel birgt nämlich auch Chancen in sich. Bei Beerdigungen kann zum Beispiel jetzt mehr auf die individuellen Wünsche nach Ort und Zeit Rücksicht genommen werden; Wunschlieder und Wunschtexte haben Platz, man kann zusammen mit den eigenen Angehörigen «seine» Beerdigung selber mitgestalten ... Beerdigungen können so persönlicher werden und werden so vielleicht zum Teil auch ehrlicher, weil dann die Trauer nicht mehr so stark einem klaren Ablauf

oder Protokoll entsprechen muss ... Aber nicht nur die Beerdigungspraxis verändert sich, auch die Einstellung zum Tod generell scheint sich zu verändern: Für viele Menschen scheinen Sterben und Tod ein Tabu-Thema zu sein, über das man lieber nicht redet – als könnte man sie so herbeirufen, oder man erträgt schlichtweg die eigentliche Sterblichkeit nicht. Deshalb lieber verdrängen und nicht darüber reden. Diesem scheinbaren Tabu ein Ende setzen will die Bewegung «Deathpositiv» aus den USA. Menschen reden hier gezielt über Sterben und Tod und wollen beiden ihren Schrecken nehmen, indem sie sie selber bestimmen wollen: Zeit und Ort des eigenen Todes wollen gestaltet, ja bestimmt sein. Das eigene Sterben wird mit Musik und Choreografie beinahe inszeniert. Etwas bis anhin Unverfügbares wird immer mehr in den Raum der Autonomie, der Selbstbestimmung gezogen. Ob dies alles wirklich einen besseren Umgang mit Sterben und Tod ermöglicht, kann bezweifelt werden. Darüber reden ist zuerst einmal immer gut: Hier lernt man, die eigene Sterblichkeit

vielleicht ein Stück weit zu akzeptieren und mit Trauer umzugehen. Sogenannte «Death-Cafés», wie das der reformierten Kirche in Bern sind hier löbliche Beispiele. Natürlich wollen wir alle als selbstbestimmende Individuen leben und heute auch sterben – gleichzeitig müssen wir aber akzeptieren, dass unser Leben und eben auch unser Sterben immer ein Stück weit unverfügbar bleiben, eben nicht in unserer Hand sind: Wir werden «ungeplant» krank oder können einen Unfall erleiden ... Sterben und Tod den «Stachel» ziehen: Davon berichtet auch die Bibel. Mit der Auferstehung von Jesus Christus überwindet dieser den Tod. Was es mit dieser Kraft der Auferstehung auf sich hat, erleben wir immer wieder im Frühling, an Ostern und jeder Gottesdienst erinnert mit der brennenden Osterkerze daran. Dass ich leben und sterben und dabei gestrost auf meinen «Heiland» blicken kann, gibt mir Zuversicht: Ich kann und muss im Leben wie im Sterben nicht alles planen, sondern bin stets ganz in Gottes Hand.

Roland Portmann, reformierter Pfarrer

## SILVERCINEMA – DAS SENIORENKINO

## «Die goldenen Jahre»

Die Ökumenische Kommission für das Alter Volketswil startet in die Saison 2023/24 und bietet unter dem Angebot «Silvercinema – das Seniorenkino» einen weiteren Filmnachmittag an. Am Mittwoch, 27. September, um 15 Uhr wird im katholischen Pfarreizentrum Bruder Klaus in Volketswil der erfolgreichste Schweizer Film des Jahres 2022 präsentiert.

Alice und Peter freuen sich auf ihren wohlverdienten Ruhestand. Sie bekommen von ihren Kindern eine Rundreise durch das Mittelmeer geschenkt. Alice plant, ihrem Mann auf der Reise wieder näher zu kommen. Doch dieser Plan wird durchkreuzt, als Peter seinen besten Freund Heinz mit einlädt. Mitten auf ihrer Reise geben sie ihre gemeinsamen Pläne auf und gewinnen dafür einen neuen Blick für ihre eigenen Leben. Barbara Kulcsar inszenierte eine liebevolle Geschichte über ein



Szene aus dem Film.

BILD ZVG

älteres Ehepaar auf der Suche nach dem Glück, die gekonnt zwischen Drama und Komödie pendelt. Esther Gensch und Stefan Kurt gelingt es mit ihrer Darstellung des Paares wunderbar, das Publikum auf ihre universelle Reise zwischen Konventionen und individuellem Lebensstil mitzunehmen, und inspiriert dazu, auf die eigenen Bedürfnisse zu hören. Der Eintritt ist frei (Kollekte). Der Eintritt ist frei – Kollekte. (e.)

## OFFENES FRAUENPODIUM

## Politischer Spaziergang im Park

Am 22. Oktober finden eidgenössische Wahlen statt. Im Vorfeld zu diesen Wahlen lädt das Offene Frauenpodium Volketswil am Montag, 25. September, alle interessierten Frauen zu einem politischen Spaziergang im Griespark ein.

### Austausch in Kleingruppen

Bei diesem Anlass haben Sie die Gelegenheit, Nationalratskandidatinnen oder weiteren politisch aktiven Frauen aus Volketswil beim Spaziergang Fragen zu stellen oder sich

über Frauenthemen zu informieren. Wir teilen uns während einer Stunde in verschiedene kleinere Gruppen auf, sodass ein persönlicher Austausch möglich ist. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Spaziergang und spannende Gespräche auch beim anschliessenden Apéro.

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an [info@frauenpodium.ch](mailto:info@frauenpodium.ch). Anmeldeschluss ist der Sonntag, 17. September. Der Anlass ist kostenlos. Weitere Informationen unter: [www.frauenpodium.ch](http://www.frauenpodium.ch). (e.)

## BETTAG

## Menschen begegnen und Frieden stiften

«Selig sind die, die Frieden stiften!», lehrt uns Jesus in der Bergpredigt. Wie Frieden in Form von gemeinsamer Konfliktlösung auf Basis von Verständigung und Miteinander gelingen kann, dazu machen wir uns im Gottesdienst zum Bettag am

Sonntag, 17. September, um 10 Uhr mit Abendmahl in der reformierten Kirche Volketswil Gedanken. Unsere Friedensrichterinnen Barbara Brüngger berichtet von ihrer spannenden Aufgabe, Streit zu schlichten und so Frieden zu stiften. (e.)

## Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Am **Dienstag, 19. September 2023**, steht Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto den Einwohnenden von Volketswil im Rahmen seiner Sprechstunde von 15.30 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus, Abteilung Präsidiales (3. OG), zur Verfügung. Interessenten sind gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung, Telefonnummer 044 910 20 30, bis spätestens Montag, 18. September 2023, 11.30 Uhr, anzumelden.

Gemeindeverwaltung Volketswil  
volketswil.ch

**VOLKETSUIL**  
DAS SIND WIR

## Auflage Bauprojekte vom 1. - 21. September 2023

### Weierhof 1, Volketswil

Bauherrschaft: Schneider Anita und Jürg, Weierhof 1, 8604 Volketswil

Projekt: Wohnraumerweiterung im Obergeschoss und Gartenhaus, Inv.-Nr. 197 (bereits erstellt), Vers.-Nr. 1162, Kat.-Nr. 5608, Wohnzone zweigeschossig (W2/35)

### Industriestrasse 22, Zimikon

Bauherrschaft: Swiss Prime Site Solutions AG, Alpenstrasse 15, 6300 Zug

Projekt: Sanierung einer Kälteanlage, Vers.-Nr. 1318, Kat.-Nr. 7290, Industriezone mit hoher Ausnützung (Ic)

Die Pläne liegen während der 20-tägigen Auflagefrist auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau, eingesehen werden. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebrühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

**VOLKETSUIL**  
DAS SIND WIR

[www.volketswilernachrichten.ch](http://www.volketswilernachrichten.ch)

## VEREIN PUMPTRACK

# Crowdfunding für den Pumptrack ist gestartet

Nach über 2 Jahren Arbeit an einem Pumptrack für Volketswil konnte der Pumptrack Verein Volketswil das Baubewilligungsgesuch einreichen. Neu beteiligt sich auch die Gemeinde Volketswil mit einer signifikanten Defizitgarantie am Projekt. Am 30. August hat er sodann auch das Baubudget durch seine Mitglieder verabschieden lassen und gleichzeitig ein Crowdfunding gestartet.

Am vergangenen Freitag, dem 25. August, hat der Pumptrack Verein Volketswil nach gut zwei Jahren unermüdlicher Arbeit das Baubewilligungsgesuch für den Pumptrack eingereicht. Damit ist ein grosser Meilenstein für das Projekt gesetzt und es heisst nun abwarten, bis das Gesuch bewilligt ist.

Parallel dazu geht es aber natürlich fleissig weiter damit, die Finanzierung des Projektes zu sichern. Durch Zusagen namhafter Sponsorinnen und Sponsoren wie Matma Immobilien, BHZ Baustoff Verwaltungs AG, Bike World und TCS Zürich konnte bereits ein wichtiger Teil der Kosten gedeckt werden. Dazu kommen zahlreiche andere Firmen, die sich mit verschiedenen hohen Beträgen am Projekt beteiligen. Das Projekt soll allerdings ein Pumptrack von Volketswil für Volketswil werden. Daher ist es wichtig, dass sich auch die Volketswiler Bevölkerung am Projekt beteiligt.

### Dankeschön für Spender

Zu diesem Zweck hat der Pumptrack Verein Volketswil ein Crowdfunding ins Leben gerufen, bei dem Privatpersonen mit einer Spende zum Erfolg des Projektes beitragen können. Natürlich gibt es für die Unterstützung auch ein kleines Dankeschön: Von exklusiven Stickers und Sportsocken über T-Shirts gibt es eine Reihe Goodies. Das Highlight ist aber sicher die Möglichkeit, das Patronat eines Meters Pumptrack zu erhalten. Es lohnt sich auf jeden Fall, reinzuschauen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter dem Menüpunkt «Crowdfunding».

Damit aber noch nicht genug. Am 30. August hat der Verein eine aus-

serordentliche Generalversammlung abgehalten, an der das Budget für den Bau des Pumptracks verabschiedet und das Projekt im Detail vorgestellt wurde. Die Finanzierung des Pumptracks geht zwar gut voran, es fehlen allerdings nach wie vor signifikante Beträge, bevor das Projekt vollumfänglich realisiert werden kann.

Der Gemeinderat hat zudem beschlossen, das Projekt mit einer Defizitgarantie über maximal 250000 Franken zu unterstützen, und schafft es damit, die Finanzierung des gesamten Projektes realistisch zu machen. Dafür sind wir sehr dankbar. Wir sind allerdings dennoch weiterhin auf grosszügige Spenden aus Gewerbe und Bevölkerung angewiesen, denn es sind noch rund 70000 Franken zu decken.

### Temporär mobiler Pumptrack

Der Verein ist zuversichtlich, das Projekt dank der tatkräftigen Mithilfe aus der Gemeinde in seinem vollen Ausmass realisieren zu können, und freut sich bereits darauf, im nächsten Jahr mit vielen strahlenden Pumptrack-Fahrer/-innen loslegen zu dürfen.

Weiter wird ab dem 12. September während dreier Wochen ein mobiler Pumptrack des Sportamts des Kantons Zürich im Schulhaus Lindenhühl aufgestellt. Um begeisterte Nutzer/-innen schon jetzt auf den permanenten Pumptrack einzustimmen, wird der Pumptrack Verein am Samstag, 16. September, vor Ort sein und Tipps und Tricks geben. Der mobile Pumptrack ist dann noch bis zum 3. Oktober beim Lindenhühl, es kann also auch danach noch fleissig geübt werden.

*Michelle Halbheer, Verein Pumptrack*



QR-Code für das Crowdfunding.





# «Ein Mittelpunkt ist wichtig, um

Der neue kommunale Richtplan «Siedlung und Landschaft», der gemeinsam mit der Bevölkerung erarbeitet wird, nimmt langsam Gestalt an. Im Interview

Interview: Toni Spitale

**Im Juni haben in fünf Ortsteilen Gespräche mit der Bevölkerung stattgefunden, die Sie als Gemeinderäte begleitet haben. Welche Eindrücke haben Sie daraus gewonnen?**

Jean-Philippe Pinto: Dies noch vorweg zum Verständnis: Die Revision des Richtplans ist ein Prozess, der sich in der Grössenordnung alle 25 Jahre wiederholt. Mit der öffentlichen Partizipation, die in Volketswil sehr erfolgreich angelaufen ist, können wir die Bevölkerung einerseits abholen, andererseits ihr auch die Ziele des Gemeinderates erklären. Die Ortsteilgespräche waren aus meiner Sicht positiv, weil nicht nur referiert worden ist, sondern die Teilnehmenden aktiv eingebunden waren. Sie schätzten es sehr, dass sie ihre Meinungen und Ideen einbringen konnten. Als Gemeinderäte haben wir uns dabei bewusst zurückgehalten. Weiter kam einmal mehr zum Tragen, dass sich die Leute auf ihr eigenes Wohnquartier fokussieren. Das ist so, und das muss man so zur Kenntnis nehmen. Der Gemeinderat hingegen muss aber den Fokus auf die gesamte Gemeinde richten, weil er Volketswil als Ganzes weiterentwickeln will. Es gab noch einen interessanten Aspekt: Viele sagten mir, dass ihnen Volketswil, so wie es sich heute präsentiert, gefalle. Man müsse doch gar nichts ändern. Es ist aber die Aufgabe der Exekutive, die Gemeinde qualitativ und nachhaltig weiterzubringen.

**«Es gibt bei uns genug Möglichkeiten, um nach innen zu verdichten, ohne Volketswil zuzubauen.»**

Marcel Egloff  
Hochbauvorstand

Marcel Egloff: Die extrem grosse Teilnahme kann ich aus meiner Sicht nur positiv würdigen. Gemäss dem Büro Ampio ist das eine äusserst hohe Beteiligung. Normalerweise rechnet man mit 200 bis 300 Personen. Ich habe viele positive Rückmeldungen und sogar noch einen persönlichen

Dank erhalten. Spannend und wichtig ist, dass die planerischen Eckwerte, welche sich der Gemeinderat während der Vorarbeiten zurechtgelegt hat, nicht einmal ansatzweise von den Wünschen der Bevölkerung abschweifen. Im Grundsatz sind wir auf Kurs, und das macht Freude.

**Im Frühling fand eine Online-Umfrage statt, an der 572 Personen teilgenommen hatten. Deren Auswertung liegt nun vor. Im Grundsatz lautet der Tenor, dass ein qualitatives dem quantitativen Wachstum vorzuziehen sei. Wo möglich solle eine innere Verdichtung angestrebt werden. Gleichzeitig solle Volketswil seinen ländlichen Charakter bewahren und dürfe nicht zu einem zweiten «Dübai» (Dübendorf) werden. Wie ordnen Sie diese Aussagen ein?**

Pinto: Ich verstehe alle, die ein mulmiges Gefühl haben. Aber es ist nun mal Tatsache, dass der Kanton Zürich jedes Jahr um 25000 Einwohner wächst. Das Wachstum soll aber nicht in Bauma oder in Turbenthal stattfinden, sondern hier in der Agglomeration. Und das müssen wir in unserer Planung berücksichtigen. Ich glaube, dass man diese Aussage «Wir wollen kein Dübai!» differenziert betrachten muss. Ich kann mir gut vorstellen, dass man in Gutenswil keine Hochhäuser will, aber an der Industriestrasse würde das die Bevölkerung überhaupt nicht stören. Hochhäuser sind nicht per se negativ. Dübendorf profitiert davon. Die Wohnungen im hochpreisigen Segment ziehen viele gute Steuerzahler an. Stellen Sie sich vor, wir hätten Hochhäuser an der Industriestrasse: Die Aussicht auf den Greifensee wäre top.

Egloff: Ich glaube, dass es dem Volketswiler bewusst ist, dass etwas passieren muss, und dass er gegenüber Änderungen offen ist. Er ist bereit für ein qualitatives Wachstum, für eine Verdichtung nach innen, will aber gleichzeitig auch das Dorfbild bewahren, das zeigt die Umfrage ganz deutlich. Es gibt bei uns genug Möglichkeiten, um nach innen zu verdichten, ohne Volketswil zuzubauen.

Pinto: Ich hätte es begrüsst, wenn an den Ortsteilgesprächen vermehrt



Hochbauvorstand Marcel Egloff (links) und Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto auf dem Gemeindefeld. Die Nutzungsvielfalt des Platzes sei daher

jüngere Leute teilgenommen hätten. Denn das, was wir jetzt entscheiden, wird sich auf jene Altersklassen auswirken, die heute jünger als 30 Jahre alt sind. Bis alle Massnahmen umgesetzt sind, wird es 20 bis 30 Jahre dauern. Auch die Partizipation der ausländischen Wohnbevölkerung fehlte leider in den Ortsteilgesprächen.

**Anstelle von neuen Wohnbauten wünscht sich die Mehrheit zusätzliche Freizeit- und Grünflächen. Mit einer Aufwertung der Siedlungsrande sollen Biodiversität und Natur**

**«Viele sagten mir, dass ihnen Volketswil, so wie es sich heute präsentiert, gefalle. Man müsse doch gar nichts ändern. Es ist aber die Aufgabe der Exekutive, die Gemeinde qualitativ und nachhaltig weiterzubringen.»**

Jean-Philippe Pinto  
Gemeindepräsident



# den Zusammenhalt zu stärken»

Mit den «Volketswiler Nachrichten» ziehen der Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto und der Hochbauvorstand Marcel Egloff eine erste Zwischenbilanz.



...eindehausplatz. In der Online-Umfrage wird die Versiegelung des Platzes, statt Bäume und ... nicht gegeben.

BILD TONI SPITALE

gefördert werden. Eine Überdeckung der Autobahn zum Beispiel, eine Idee, welche von drei Vierteln der Teilnehmenden befürwortet wird, könnte die Aufenthaltsqualität ebenfalls stärken.

Pinto: Hier müssen wir realistisch bleiben. Es ist zwar schön, dass sich die Leute dafür einsetzen, aber der Zeithorizont dafür ist sehr lang. Zweitens müssen wir uns bewusst sein, dass der Strassenverkehr in 20 bis 30 Jahren tendenziell anders aussehen wird als heute. Es ist damit zu rechnen, dass der Lärm abnimmt. Dann würde auch die Frage nach

einer Autobahnüberdeckung wieder anders gewertet werden. Lieber packen wir jetzt die Sachen an, welche wir relativ rasch realisieren können.

Egloff: Ich bin auch der Meinung, dass die Autobahnüberdeckung kurz- bis mittelfristig nicht realisierbar ist. Der planungsrechtliche Prozess ist langwierig, und die Finanzierung stellt auch eine Herausforderung dar. Aber das Thema wird auch ausserhalb der Gemeindegrenzen diskutiert, und es ist sicher nicht falsch, wenn man es immer wieder aufs Parkett bringt.

Pinto: Dranbleiben, ja, damit bin ich einverstanden. Das beste Beispiel dafür ist der Flugplatz Dübendorf. Dank dem unermüdlichen Lobbying der Anrainergemeinden konnte der kommerzielle Betrieb für Businessjets verhindert werden.

*Während die Mehrheit einem Bevölkerungswachstum durch Zuzug eher skeptisch gegenübersteht, ist bei den juristischen Personen genau das Gegenteil der Fall: Steuerzahlende Firmen sollen in die bestehenden Arbeitsplatzgebiete gelockt werden, um den Wirtschaftsstandort zu stärken. Damit rennen die Umfrage-Teilnehmenden eine offene Tür ein, oder nicht, Herr Pinto?*

Pinto: Absolut. Als Finanzvorstand dieser Gemeinde habe ich in der Vergangenheit schon mehrere Male auf den Rückgang bei den Steuereinnahmen der juristischen Personen hingewiesen. Allein durch den Wegzug durch die La Prairie Group erleiden wir einen Einbruch von über 50 Prozent. Es ist klar, dass wir uns dort neu positionieren müssen. Es gilt, zu versuchen, neue Firmen mit zukunftsgerichteten Technologien anzusiedeln und das Augenmerk nicht nur auf den Detailhandel und die Logistik zu richten. Wir müssen einen Wirtschaftszweig mit einer hohen Wertschöpfung zu uns nach Volketswil bringen. Es ist erschreckend, wie tief unsere Einnahmen von den juristischen Personen sind. Wir haben derzeit 1500 Firmen bei uns. Und es werden immer mehr, aber nur wenige bezahlen Steuern. Das ist ein Alarmsignal.

*Wie weiter aus der Umfrage hervorgeht, sind die Probleme in den drei Ortsteilen Zimikon, Kindhausen und Gutenswil fast deckungsgleich. An allen Standorten wird ein lebendiger Dorfkern mit Gewerbe und Gastroangeboten vermisst. Zudem fühlen sich die Bewohner vom Durchgangsverkehr in ihrer Lebensqualität eingeschränkt. Herr Egloff, Sie leben selber in Gutenswil. Können Sie dies als Einwohner so bestätigen?*

Egloff: Natürlich ist es wünschenswert, wenn es Gastroangebote und Kleingewerbe gibt, die den Dorfkern beleben würden. Was das Ersthore betrifft, ist es aber so, dass wir nicht bestimmen können, wo ein Restaurant und wo ein Café zu eröffnen ist.

Mit dem Richtplan können wir aber die planerischen Rahmenbedingungen schaffen, um solche Angebote grundsätzlich zu ermöglichen. Was das Thema Verkehr betrifft, so glaube ich, dass im Zuge des zu erwartenden Wachstums in Zukunft eher noch mit einem höheren Aufkommen gerechnet werden muss. Wegen der Sanierung der Umfahrungsstrasse und der Sanierung der Achse Illnau-Kempththal steht Gutenswil im Brennpunkt. Wir sind momentan die Leidtragenden der Baustellen um uns herum. In diesem Sommer ist es besonders schlimm.

Pinto: Ich möchte da noch ergänzen, dass es auch in der Gesamtgemeinde einen Ortskern braucht. Das wird eine unserer Hauptaufgaben sein. Ein Mittelpunkt in der Gemeinde ist wichtig, um den Zusammenhalt zu stärken.

**«Wir müssen einen Wirtschaftszweig mit einer hohen Wertschöpfung zu uns nach Volketswil bringen.»**

Jean-Philippe Pinto  
Gemeindepräsident

*Die Auswertung und der Ideenkatalog haben 120 A4-Seiten gefüllt. Wie geht es nun weiter?*

Egloff: Wir werden die Richtplan-Dokumente bis Ende Jahr finalisieren. Die Erkenntnisse aus der Online-Umfrage und den Ortsteilgesprächen werden darin einfließen. Anfang des nächsten Jahres, 2024, wird dann der kommunale Richtplan «Siedlung und Landschaft» öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig wird der Plan zur Vorprüfung beim Kanton eingereicht. Unser Ziel ist, dass wir die finale Version Anfang 2025 der Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorlegen können, gemeinsam mit dem kommunalen Richtplan «Verkehr».

Alle Berichte und Protokolle können online unter: [www.volketswil.ch/ortsplanning](http://www.volketswil.ch/ortsplanning) eingesehen werden.





**Stephan Ulrich**  
Präsident



**Susanne Savoy**  
Sekretariat



**Cornelia Würmli**  
Kasse / Finanzen



**Samuel Bachmann**  
Anlässe / Veranstaltungen



**Hansjürg Fels**  
Vize-Präsident  
PR / Medien / Redaktion / Presse

## Gwärb-Zytig **gvw**

Die offizielle Zeitung des Gewerbevereins Volketswil

**Wir sind Ihre regionalen Medien-Spezialisten:**

•Beratung •Marketing •Werbung •Produktion •Druck

**bachmann  
Printservice  
GmbH**

Samuel Bachmann  
Inhaber / Geschäftsführer

Javastrasse 4 • 8604 Volketswil • Telefon 044 796 14 44  
info@bps.zuerich • www.bps.zuerich



## Die Gartenmacher AG

Planung Bau Pflege

Marcel Rickenbach  
Eidg. dipl. Gärtnermeister  
Telefon 044 994 40 40

Alte Gasse 21  
8604 Volketswil  
diegartenmacher.ch

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
**Ihr Citroën- und Peugeot-Spezialist!**



**RIED-GARAGE AG**

Juchstrasse 2a  
8604 Hegnau-Volketswil

Telefon 044 945 06 26 · info@riedgarage.ch · www.riedgarage.ch

### WALLBERG-BAND

# Internationales Brassband-Erlebnis

Die Wallberg-Band formiert sich einmal jährlich im September für eine intensive Probewoche. Bereits zum achten Mal gastiert die Formation in Obersaxen, wo sie sich auf den Swiss Open Contest in Luzern vorbereitet.

Im diesjährigen 20. Jubiläumsjahr gastiert die Band für eines der Gala-konzerte an ihrem Gründungsort Volketswil, und zwar am Donnerstag, 21. September, um 19.30 Uhr – selbstverständlich im Wallberg.

Die Band setzt sich aus Musikern aus der Schweiz, England, Wales, Belgien, Holland, Norwegen und Österreich zusammen. Die Gastmusiker spielen in den besten Brassbands Europas. Seit 2018 steht die Band unter der Leitung des belgischen Dirigenten Ivan Meylemans.

Der Eintritt für das Konzert in Volketswil beträgt 20 Franken, Türöffnung ist um 18.30 Uhr. die Plätze sind nummeriert. Vorverkauf bei: Musikverlag Adank AG, Volketswil, Telefon: +41 43 444 96 55 oder Mobile: +41 79 629 34 12.

(e.).



Die Wallberg-Band spielt Ende September an ihrem Gründungsort im Volketswiler Wallberg.





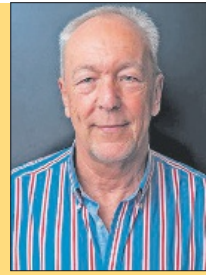
**Stephan Ulrich**  
Präsident



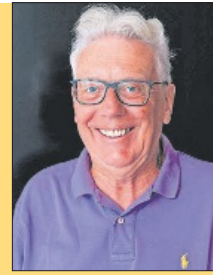
**Susanne Savoy**  
Sekretariat



**Cornelia Würmli**  
Kasse / Finanzen



**Samuel Bachmann**  
Anlässe / Veranstaltungen



**Hansjürg Fels**  
Vize-Präsident  
PR / Medien / Redaktion / Presse

# Schibli AG: Photovoltaik und E-Mobility von Ihrem Elektro-Profi im Oberland

Interessieren Sie sich für eine Photovoltaik-Anlage, sind sich aber nicht sicher, ob sich die Investition lohnt? Möchten Sie wissen, ob Ihr Dach die richtige Ausrichtung hat und wie viel des aktuellen Strombedarfs Sie mit einer PV-Anlage abdecken können? Oder benötigen Sie eine Ladeinfrastruktur für Ihr Elektrofahrzeug, wissen aber nicht, wie Sie vorgehen sollen? Für all diese Fragen und mehr steht Ihnen Lukas Hunkeler, Projektleiter für erneuerbare Energie der Schibli AG in Volketswil, gerne zur Verfügung.

## Nachhaltige Energielösungen

Seit mehreren Jahren setzt die Schibli-Gruppe auf moderne und nachhaltige Energielösungen und plant und baut Photovoltaik-Anlagen. Die Anlagen werden vor allem auf oder in Dächern installiert. Aber auch Fassadenlösungen sind immer häufiger gefragt. Denn in Kombination mit einer Dachanlage können Sie den Ertrag und auch die Rendite steigern. Übrigens über [www.sonnen-dach.ch](http://www.sonnen-dach.ch) können Sie durch die Eingabe Ihrer Adresse erste Daten für Ihre künftige PV-Anlage berechnen. Gerne berät Sie Lukas Hunkeler bei Interesse persönlich, berechnet Kosten, Ertrag und Rendite im Detail und beantwortet weitere offene Fragen.



Lukas Hunkeler ist Ihr Ansprechpartner für Erneuerbare-Energie-Lösungen bei der Schibli AG.

BILD ZVG

## E-Mobilität: Ladeinfrastrukturen, richtig geplant und installiert!

Auch für Ladestationen sind wir der richtige Ansprechpartner. Beim Planen von Ladestationen in grösseren Liegenschaften ist Weitsicht gefragt, und bei der Planung im Stockwerkeigentum muss vorgängig einiges geklärt werden. Wir unterstützen Sie in allen Bereichen und sind auch

gerne an einer Stockwerkeigentümersammlung beratend dabei. (pd.)

Kontakt: Schibli AG, Lukas Hunkeler, Projektleiter erneuerbare Energie, Kindhauserstrasse 8, 8604 Volketswil, Telefon 043 399 50 00, E-Mail: [volketswil@schibliag.ch](mailto:volketswil@schibliag.ch), Website: [www.schibliag.ch](http://www.schibliag.ch)



**Werden Sie zum Stromproduzenten. Mit Ihrer eigenen Photovoltaik-Anlage.**

Wir unterstützen Sie bei der Planung und Umsetzung. Rufen Sie uns an.

**Schibli AG – Zürcher Oberland**  
Kindhauserstrasse 8, 8604 Volketswil  
+41 43 399 50 00 | [volketswil@schibli.com](mailto:volketswil@schibli.com)  
Aathalstrasse 84, 8610 Uster  
+41 43 399 22 22 | [uster@schibli.com](mailto:uster@schibli.com)

[www.schibliag.ch](http://www.schibliag.ch)  
**rundum verbindlich.**



# Ein erstes Highlight zum Saisonstart

Martin Zollinger

Der SC Volketswil hat eine erfolgreiche Saison 2022/2023 bestritten. Nun schaut er vorwärts und die Aussichten sind durchaus positiv. Der Volketswiler Handballclub ist gewachsen und ist in allen Nachwuchs- und Aktivbereichen präsent. Natürlich sind die alljährlichen Events im Terminkalender eingetragen und am 2. September startet in Flawil SG die MU15 mit dem Meisterschaftsbetrieb.

## Nachwuchs ist gewachsen

Der SCV war schon immer bekannt für seine gute und professionelle Nachwuchsarbeit. Im Bereich Animation betreut er von der U7 bis zur U13 die Jahrgänge 2011 bis 2017. Hier erfreut er sich immer wieder über einen regen Zulauf. Die Zusammenarbeit mit der Schule Volketswil und dem Projekt «Handball macht Schule» ist äusserst angenehm. Die Kinder lernen in einer Turnstunde viel über den Handballsport und erhalten so die Möglichkeit, in Probestrainings beim SCV mitzuwirken. Viele der Kinder bleiben danach in den Teams, weil sie Freude am Sport gefunden haben. Diese Equipen nehmen alle an Turnieren in der Region Zürich teil. Dort geht es noch nicht um Punkte oder Tore. Man freut sich über Siege, doch zum Schluss haben alle gewonnen und die Kinder erhalten, in der Regel, einen kleinen Preis. Dabei sein und lernen ist eben auch wichtig. Anders verhält es sich bei den U13-Teams. Sie spielen je nach Stärkeklasse an Turnieren oder im Meisterschaftsbetrieb um Tore, Punkte, und sie finden sich auch in Tabellen wieder.

## Gemeinsam mit Züri Oberland und TV Uster Handball

Im Gegensatz zum Fussball, wo Wartelisten im Nachwuchsbereich zum Alltag gehören, muss beim Handball, um komplette Teams zusammenstellen zu können, sehr proaktiv nach Lösungen gesucht werden. Nach der Zusammenarbeit mit Dübendorf setzt der SCV nun voll auf ein Engagement mit den Vereinen der SG Züri-Oberland (Pfäffikon-Fehraltorf und Wetzikon) sowie dem TV Uster. Alle Vereine haben die gleichen Herausforderungen. Während im Animationsbereich der Nachwuchs in die Hallen strömt, herrscht im älteren Bereich eher eine Flaute. Das Freizeitangebot ist gewachsen, die Schule fordert und neben dem



Damen im Einsatz.

BILD MARTIN ZOLLINGER

Sport sind musische Hobbys im Trend. Die Clubs sind bei den Frauenteams sogar in den Kategorien FU14 und FU16 am Start. Bei den männlichen Junioren spielen die Mannschaften in den Klassen MU15 (mit zwei Stärkeklassen) und MU17 (hier auch im Inter). Der SCV ist sehr auf die neue Spielzeit im Nachwuchsbereich fokussiert, er setzt aber alles daran, wieder aus eigener Kraft Handballteams zu bilden.

## Der SCV hat wieder ein eigenes Damen 1

Nach dem Abstieg der SG Glatttal/Limmattal hat sich der SCV aus der Spielgemeinschaft zurückgezogen. In der kommenden Saison wird die von Beni Wintsch betreute Damemannschaft das Fanionteam sein und in der dritten Liga um Punkte, Tore und einen Tabellenplatz im oberen Drittel kämpfen. Bereits letzte Saison hat die erfahrene Equipe eine gute Spielzeit gezeigt und den Zuschauern viel Freude bereitet. Man ist gespannt auf die Leistungen der Damen, die, wenn sie konzentriert bei der Sache sind, einen vorderen Tabellenrang erreichen können.

## Die erste Herrenmannschaft startet mit Saisonhöhepunkt

Der Abschluss der vergangenen Meisterschaft endete für die erste Herrenmannschaft eher glücklich. Man ist, nach durchgezogenen Leistungen zum Ende der Saison, nur knapp dem Abstieg entronnen. Erfolgreicher war die Cupaison

und man erreichte dort das Finale, wo man gegen die SG Horgen/Wädenswil unterlag. Die Finalteilnahme berechtigt zur Teilnahme am Schweizer Cup 2023/2024. Das Los hats gut gemeint mit der Spielgemeinschaft Volketswil/Witikon. Am 6. September um 20.15 Uhr gastiert mit dem RTV-Basel ein letztjähriges Mitglied der Quickline Handball League, also der obersten Spielklasse der Schweiz, im Gries. Die Stadtbasler sind zwar knapp abgestiegen, sie sind aber sehr gut besetzt und sie streben den sofortigen Wiederaufstieg an. Das Volketswiler 2.-Liga-Team wird alles für eine Überraschung tun. Erfreulich ist jetzt schon, dass die erste Mannschaft in der neuen Meisterschaftssaison wieder in einer Zürcher Gruppe eingeteilt ist. Somit sind wieder Derbys gegen Uster, Wetzikon, Schwamendingen und Effretikon im Spielplan.

## Zuwachs bei den anderen Herrenteams

Der SC Volketswil hatte bisher in der dritten und vierten Liga je ein Team im Einsatz. Nun kommt eine Spielgemeinschaft mit dem TV Witikon für die vierte Liga zu Stande. Dieses Team entstand aus ehemaligen beziehungsweise überzähligen Spielern aus der 2.-Liga-Equipe. Alle drei Teams gehen mit viel Freude in die neue Saison. Sie werden mit Engagement und viel Spielfreude auftreten und in den Mannschaften wird wieder eigener Nachwuchs des SC Vol-

ketswil im Einsatz stehen. Es zeigt sich an diesem Beispiel, dass die oben beschriebene Nachwuchsarbeit Früchte trägt und der örtliche Handballverein zukunftsorientiert und zielgerecht arbeitet. Durch den Zuwachs im Nachwuchs- und Aktivbereich kann der SCV wieder grössere Spieltage durchführen. So finden am 5. November und am 26. November mehrere Heimspiele im Gries statt und der SCV freut sich auf die grosse Unterstützung der Handballfans.

## Schüler- und Miniturnier als Publikumsmagnete

Der SC Volketswil ist als Ausrichter von Turnieren und Events sehr bekannt und geschätzt. Die Besucherzahlen des letzten Schülerturniers im Februar 2023 und des Miniturniers im April haben dies klar bestätigt. Die hervorragend organisierten Anlässe haben auch sportlich voll überzeugt und werden natürlich in der Saison 2023/2024 ebenfalls im Programm stehen. Hinzu kommen der Toto-Spieltag und der SCV-Cup mit den Feierlichkeiten in der Ballon Bar Anfang April 2024.

Alle Informationen zu den Events und Turnieren kommuniziert der SCV auf der Website, den sozialen Medien und in den «Volketswiler Nachrichten». Die Vorfreude auf die Spiele, die Turniere und die Veranstaltungen ist gross und der Sportclub Volketswil ist sehr positiv gestimmt, dass es eine erfolgreiche Spielzeit wird.



VOLETSCHWYLER SCHÜTZETRÄFFE

# Konzentration, Präzision, Kondition

Auf der 300-Meter-Schiessanlage Talmatt in Hegnau, Volketswil, konnte das «Voletschwylere Schütze-Träffe» zum 22. Mal erfolgreich durchgeführt werden. Trotz den herrschenden «Hitzetagen» fanden 452 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Schweiz den Weg nach Volketswil. 452 schossen den Vereins- und 292 den Auszahlungsstich. Der älteste Teilnehmer hatte Jahrgang 1933, der jüngste Jahrgang 2012.

Als Dank gegenüber den Sponsoren, Gönnern, Helfern, Landbesitzern, Inserenten und der Gemeinde Volketswil wurde am zweiten Schiesstag zu einem gemütlichen Apéro geladen. Der seit 2023 neue Präsident des Schützenvereins Volketswil, Stephan Ulrich, Nachfolger von Peter Bergmann, begrüßte speziell den Gemeindepräsidenten Jean-Philippe Pinto, den SVP-Nationalrat Bruno Walliser sowie den Ehrenpräsidenten des Schützenvereins Volketswil, Alois Thalman. Entschuldigen musste sich infolge eines Unfalls im Juni dieses Jahres der OK-Präsident des Schützentrreffens, Peter Bergmann.

## Als Festsieger vom 22. «Schütze-träffe» gingen hervor:

- Kat. A, Sportgewehr (Stutzer/Stan-



Das «Voletschwylere Schütze-träffe» ist zu einem beliebten Traditionsanlass geworden.

BILD HEINZ BOLLIGER

dardgewehr): 1. Kurt Maag (SV Höri), 2. Sascha Düнки (StS Oberwinterthur), 3. Rolf Kaufmann (SG Betzholz).

- Kat. D Stgw 57-03 / Karabiner: 1. Walter Maag (SV Hochfelden), 2. Dieter Armin Düllik (SV Merishausen),

3. René Ammann (SV Hochfelden).  
- Kat. E (Stgw 57-02 / 90): 1. Martin Dübendorfer (SV Hettlingen) 2. Mathias Schwitter (SG Weinfeld), 3. Alexandra Schmid (SG Ottikon).

Den Vereinswettkampf gewann der SSV Illnau-Effretikon mit

93,632 Durchschnittspunkten vor den Cholfirst-Schützen mit 90,041 und dem Schützenverein Gutenswil mit 89,636 Punkten.

Die komplette Rangliste kann online unter [www.sv-volketswil.ch](http://www.sv-volketswil.ch) angesehen werden. *Heinz Bolliger*

## FC VOLKETSWIL

# Erfolgreicher Start in die Saison 2023/2024

Auch wenn in diesem Auftaktspiel zur ersten Meisterschaftsrunde spielerisch nicht alles wie gewünscht verlief, siegte der FCV dennoch verdient auswärts gegen den Liganeuling FC Neumünster mit 3:2 (2:1) und knüpfte somit nahtlos an die Erfolgsserie aus dem Frühjahr an.

Der FCV1 erscheint mittlerweile so gefestigt, dass auch ein Rückstand, wie auch zuvor im Spiel im Cup gegen den FC Wald, keine Spuren hinterlässt und das Team darauf Antworten bereithält. Ein 1:0 des FC Neumünster nach elf Minuten wurde innerhalb von fünf Minuten, nämlich in der 14. sowie der 19. Minute, in einen 2:1-Vorsprung umgedreht. Das Heimteam zeigte zwar viel Einsatz-



Die Aktivmannschaft des FC Volketswil.

BILD ZVG

willen und Kampfbereitschaft, war aber gegen ein routiniertes Volketswil doch chancenlos, nur annähernd ein besseres Resultat zu erzielen. Volketswil war während der gesamten Spielzeit Herr der Lage. Wenn es etwas am Sieg zu bemängeln gab, dann war es, dass ab und zu Zielstrebigkeit und Biss im Abschluss fehlten, um ein höheres Er-

gebnis zu erzielen. Wie aus dem Nichts erzielte der FC Neumünster nach einem Abwehrfehler der Volketswiler durch Gabay das 1:0. Ein abgeklärtes Volketswil antwortete prompt mit dem 1:1 durch Gökce nach Idealpass von D. Angliker und kurz danach mit einem 20-Meter-Distanzschuss von M. Kletschke zum 2:1. Ein Lattentreffer durch einen

Kopfball nach einer Ecke der Volketswiler verhinderte noch vor der Pause das mögliche 1:3. Dieses fiel bereits nach der Halbzeitpause in der 47. Minute nach einem Foul im Strafraum des Heimteams an M. Kletschke, und den dafür verhängten Penalty verwandelte M. Kletschke zum beruhigenden 3:1-Vorsprung. Volketswil agierte danach zu unentschlossen, um ein höheres Ergebnis zu fixieren. Der Anschlusstreffer des FC Neumünster entsprang mehr einem Zufallstreffer durch Müller, änderte aber so weit nichts am Spielverlauf. Der FCV1 kontrollierte das Spiel bis zum Abpfiff und siegte, wenn auch knapp verdient, mit 3:2(2:1).

## Termine

Am Sonntag, 3. September, um 11.15 Uhr, empfängt der FCV im Gries den FC Racing Club Zürich, der sein Auftaktspiel gegen den FC Zürich-Affoltern mit 0:1 verlor. *Angelos Karios*



## KULTURKOORDINATION

# Preisgekröntes Merkel-Double zu Gast

Marianne Schätzle kommt am Samstag, 9. September, mit ihrer bekannten Merkel-Parodie und einer abendfüllenden Show nach Volketswil.

Sie ist der neue Geheimtipp, wenn um Humor aus dem Ländle geht. Bekannt wurde die Kabarettistin Marianne Schätzle durch ihre legendären Merkel-Parodien, die auch bei verschiedenen Fernsehsendern zu sehen waren. In ihrem neuen Programm: «Es isch wie's isch» geht es um bodenständigen Humor, ums Älterwerden, um den modernen Zeitgeist und den alltäglichen Wahnsinn. Sie fragt sich, was man machen soll, wenn niemand mehr einen Handwerksberuf erlernt? Wen bestellt man, wenn der Wasserhahn tropft? Den Wasserbachelor oder gar den Wasseringenieur? Die Kabarettistin rückt die Dinge zurecht und feiert den gesunden Menschenverstand. Mitten aus dem Leben und von aussen betrachtet.

**Herzhaft lachen**

Marianne Schätzle wurde mit dem Kabarettpreis «Schnellertshamer



Mit ihrer Show trifft Marianne Schätzle den Nerv des Publikums.

BILD ZVG

Heugabel» ausgezeichnet, weil sie den Nerv des Publikums trifft. Sie springt spontan ein für das Kabarett-Duo-Barista, das den geplanten Auftritt in Volketswil absagen musste. Ihre Gäste dürfen sogar das originale Merkel-Double hautnah er-

leben. Die Show findet am Samstag, 9. September, um 20 Uhr im Theatersaal des GZ In der Au statt und verspricht einen kurzweiligen Abend, an dem herzlich gelacht werden kann. Ein Kabarett auf hohem Niveau – und manchmal auch darun-

ter. Tickets können im Vorverkauf via eventfrog.ch oder an allen Vorverkaufsstellen der Post für 35 Franken bezogen werden. Eine Reservation unter 044 910 20 70 oder unter kultur@volketswil.ch ist ebenfalls möglich. (e.)

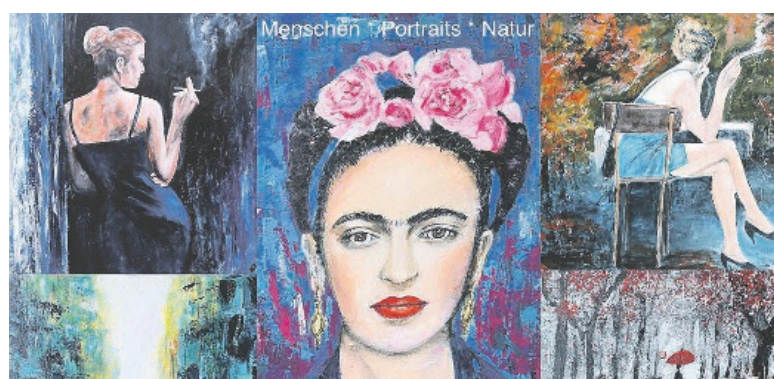
## VERNISSAGE

# Kunst als eine unendliche Entdeckungsreise

Heute Freitag, 1. September eröffnet Olivia Viteka ihre Ausstellung im Gemeinschaftszentrum In der Au.

Seit ihrer Kindheit gehören das Malen und die Musik zu den grossen Leidenschaften von Olivia Viteka. Ihr Vater, selbst Maler, animierte sie schon als Knirps zum Zeichnen und Malen. Ihre künstlerischen Aktivitäten wurden bereits mit acht Jahren gewürdigt, als sie in einem Zeichnungswettbewerb einen Alpenrundflug gewann.

Die Musik spielt in Olivia Vitekas Leben ebenfalls eine zentrale Rolle. Nach der kaufmännischen Lehrabschlussprüfung packte sie Koffer und Gitarre und zog für vier Jahre nach London, wo sie auch ihren späteren Ehemann Willy Viteka kennen lernte. Ihr Mann war im Musikgeschäft als Produzent und Verleger tätig und brachte sie ins Tonstudio, um zusammen mit englischen Spitzenmusikern ihr erstes Album auf-



Olivia Viteka wurde schon im frühen Kindesalter zum Malen animiert.

BILD ZVG

zunehmen. Dies legte den Grundstein für die kommenden Jahre, in denen die Musik, das Komponieren und Singen Olivias Leben prägten. Fürs Zeichnen und Malen blieb ihr damals nur wenig Zeit, obschon die Liebe und Begeisterung dafür nie verschwanden.

**Zeichnen und Malen werden präserter**

Während mehrerer Semester besuchte Olivia Viteka die South Lon-

don School of Art sowie die Schule für Gestaltung in Zürich. Sie illustrierte und gestaltete die CD-Hüllen und Booklets ihrer eigenen CDs und diejenigen zahlreicher anderer Künstler, ebenso die von ihr produzierten Kindermärchen und Kinderlieder (zum Beispiel «Es bitzeli Liebi»).

Seit über 13 Jahren beschäftigt sich die Künstlerin intensiv mit der Malerei und durfte ihre Bilder bereits an vielen Orten ausstellen, un-

ter anderem in Volketswil im Jahr 2012. Seitdem hat sich ihr Stil weiterentwickelt. Ihre bevorzugten Sujets sind Menschen, Porträts und die Natur in all ihren Facetten.

Wichtig ist ihr die Harmonie in der Form- und Farbgestaltung, wobei sie meistens kräftige Farbkombinationen verwendet und mit verschiedenen Medien wie Leinwand, Kieferholz, Papier oder Gips arbeitet. Gerne kombiniert sie gegenständliche Malerei mit abstrakten Elementen und probiert neue Techniken aus.

Zur Frage, was Malen für sie bedeutet, meint sie: «Die Kunst ist für mich eine aufregende und unendliche Entdeckungsreise, die mich fasziniert, motiviert und immer wieder inspiriert.»

Die Ausstellung von Olivia Viteka wird am Freitag, 1. September, um 18 Uhr eröffnet. Die Bilder können bis 20. Oktober 2023 von Montag bis Freitag, jeweils von 9 bis 21 Uhr im Gemeinschaftszentrum In der Au in Volketswil besichtigt und erworben werden.



SENIG

## Führung zum Anergienetz auf dem Campus ETH Hönggerberg

Die ETH Zürich verbraucht auf ihrem Campus Hönggerberg so viel Strom wie eine Kleinstadt und benötigt eine Menge an Wärme, mit der 2000 Einfamilienhäuser beheizt werden könnten. Gleichzeitig müssen die CO<sub>2</sub>-Emissionen gesenkt und bis 2030 Netto-Null erreicht werden – bei immer mehr Studierenden und zahlreichen Neubauprojekten. Die Lösung liegt im Untergrund: Erdsonden, die bis zu 200 Meter tief in das Erdreich ragen, nehmen im Sommer Wärme auf und geben sie

im Winter wieder ab. Seit 2013 wird der Campus mit dem Anergienetz versorgt. Wir steigen hinab in die Katakomben der ETH Zürich und erleben das 1,7 Kilometer lange Anergienetz bei einem Rundgang. Die Führung am Donnerstag, 14. September, dauert 60 Minuten und findet im Untergrund statt. Es sind eine Vielzahl von Stufen und zum Teil beengte Durchgänge zu passieren. Die Temperatur ist um einige Grade tiefer als draussen. Bitte warme Kleidung mitbringen. Kosten: 10 Fran-

ken als freiwilliger Beitrag an die ETH Foundation. (e.)

Infos: Treffpunkt am Bahnhof Schwerzenbach, spätestens 12.50 Uhr auf dem Perron. Fahrt mit S14 um 13.02 Uhr nach Oerlikon, ab Oerlikon mit Bus 80 nach ETH Hönggerberg. Die Teilnehmenden besorgen sich das Ticket selbst. Die Rückreise erfolgt nach Absprache gemeinsam oder individuell. Anmeldungen bis spätestens Montag, 11. September, an Herma Schmitt, unter 044 945 54 45 oder per E-Mail: schmitttherma@gmail.com

SENIG

## Nordic Walking in zwei Gruppen

Das nächste Nordic Walking der Senig findet am Donnerstag, 14. September, statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Gemeindehaus.

Die gemütliche Gruppe läuft etwa anderthalb Stunden, die sportliche Gruppe etwa zwei bis zweieinhalb Stunden. Weitere Auskünfte gibts bei Jakob Widmer unter der Telefonnummer 044 945 01 49 und bei Kurt Wunderlin unter der Telefonnummer 044 980 69 29. (e.)

VERKEHRSBETRIEBE GLATTAL

## Zum 30-Jahr-Jubiläum Bus-Werbung gewinnen

Seit 30 Jahren verbindet die VBG Menschen und Orte. Während dieser Zeit sind die Anzahl Linien und Fahrgäste, aber auch die Grösse des Marktgebiets stetig gewachsen. Gleichzeitig hat sich die VBG als das lokale Transportunternehmen etabliert. Zum Jubiläum will die VBG ihrem Marktgebiet etwas zurückgeben, das sie selber erfahren hat: lokale Verankerung.

In ihrem ersten Betriebsjahr 1993 transportierten die 14 VBG-Buslinien 6 Millionen Fahrgäste in vier Gemeinden des Glattals. Während der folgenden Jahre wuchsen nicht nur die Anzahl Linien und Fahrgäste, sondern auch das Marktgebiet der VBG. Heute betreibt die VBG 53 Bus- und 2 Glattalbahn-Linien in 22 Gemeinden und verzeichnete seit Jahresbeginn so viele Fahrgäste wie noch nie.

### Wachstum und lokale Verankerung

Heute verkehren die weissen VBG-Fahrzeuge mit dem markanten grünen Logo auch im Furttal sowie im Raum Effretikon/Volketswil – als wäre es nie anders gewesen. Auch durch die Realisierung der ersten Etappe der Glattalbahn und innovativer Projekte wie die Innovationslinie 759 hat sich die VBG etabliert. Diese erfolgreiche Entwicklung verdankt die VBG massgeblich den Menschen in ihrem Marktgebiet. Darum lässt sie anlässlich des dreissigjährigen Bestehens das Marktgebiet pro-

fitieren. Genau genommen: die Vereine im Marktgebiet. Vereine im Fokus Die zahlreichen und verschiedenartigen Vereine in den Gemeinden tragen ihrerseits viel zur lokalen Identität und einem attraktiven Lebensraum bei. Darum offeriert die VBG für Vereine aus dem Marktgebiet eine Werbekampagne mit Hängekartons in ihren Linienbussen. Während eines Jahres erhält pro Monat und pro Teilgebiet jeweils ein Verein so die Chance, über die lokalen Grenzen hinweg für neue Mitglieder zu werben, Helfer/innen zu suchen oder auf sein Angebot aufmerksam zu machen. Die jeweils drei «Vereine im Fokus» – einer pro Teilgebiet – werden monatlich ausgelost.

### Von der Bewerbung zur Werbung

Um in einen der drei Auslosungstöpfe zu gelangen, müssen interessierte Vereine eine einfache Bewerbung via Online-Formular einreichen. Ab Oktober wird für jedes der drei VBG-Teilgebiete Glattal, Furttal und Effretikon/Volketswil jeweils ein Verein ausgelost, dessen Werbekampagne dann in den folgenden Wochen in den Bussen des Teilgebiets sichtbar ist.

Die Jubiläumsaktion wird durch verschiedene Werbemassnahmen, zum Beispiel ein Infoschreiben an die Vereine im Marktgebiet, bekannt gemacht. Die VBG hofft, viele Vereine nachhaltig zu unterstützen, und drückt allen Teilnehmenden die Daumen. (pd.)

Alle Informationen zur Jubiläumsaktion: [www.vbg.ch/vereine](http://www.vbg.ch/vereine)

ANZEIGE



Mindestens  
**20%**  
Messerabatt\*

## Denner Weinmesse

**Einkaufszentrum  
Zentrum in Volketswil**

**Freitag, 01. bis Freitag,  
08. September 2023**

**Verkauf**  
Montag–Samstag 8.00–20.00 Uhr

**Degustation**  
Ab 11.00 Uhr bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Weine zu degustieren und sich ausführlich beraten zu lassen.  
[denner.ch/weinmessen](http://denner.ch/weinmessen)

**DENNER**  
Nah bei dir

Kein Alkoholausschank und -verkauf an Jugendliche unter 16 Jahren.  
\*Gilt nur für das Messesortiment, ausgenommen Bordeaux 2018 und 2019.  
Nicht mit anderen Aktionen und Bonus kumulierbar.



## VEREINE

# 40 Jahre Pfadi Wildert – bald auch mit dir?

1983 schlossen sich verschiedene Pfadistämme aus Volketswil und Schwerzenbach zusammen und gründeten die Pfadiabteilung Wildert, wenig später schlossen sich auch Gruppen aus Fällanden der neuen Pfadi an.

Seit 40 Jahren also erleben Kinder und Jugendliche «im Wildert» Abenteuer, machen kleine Entdeckungen und schliessen grosse Freundschaften. Samstag für Samstag zieht es die diversen Gruppen der Abteilung in die Natur rund um die Gemeinden, wo sie gemeinsam «die Welt retten und Bösewichte besiegen» oder auch einfach spielen, Spass haben und dabei die Wälder (un-)sicher machen. Und mehrmals im Jahr brechen die Wölfe, Pfadis und Pios auf, um in Lagern und Weekends gemeinsam mit den Leitenden ganze Pfadiwochen zu erleben.

Zum 40-Jahr-Jubiläum hat der Wildert heute wieder fast 200 Mit-



Seit vier Jahrzehnten erleben Kinder und Jugendliche «im Wildert» Abenteuer und schliessen Freundschaften.

BILD ZVG

glieder – wie schon in den Anfangsjahren. Aber natürlich freuen wir uns über jedes neue Gesicht.

### Mit dem Pfadivirus infizieren

Bist du zwischen 4 und 25 Jahre alt und bereit, dich auch mit dem Pfadivirus infizieren zu lassen? Am 9. Sep-

tember bietet der Schnuppertag der Pfadi Wildert die perfekte Gelegenheit dazu. Wir freuen uns darauf, dich bei den Bibern, Wölfen, Pfadis oder Pios kennen zu lernen. Wo und wann sich die verschiedenen Gruppen treffen: [wildert.ch/schnuppertag](http://wildert.ch/schnuppertag). Bist du 14 oder älter und daran

interessiert, Pfadi mitzuerleben und mitzugestalten? Melde dich gerne direkt per Mail bei uns. (e.)

Pfadischnuppertag: Samstag, 9. September, Nachmittag, in Volketswil, Schwerzenbach und Fällanden; Infos auf [wildert.ch/schnuppertag](http://wildert.ch/schnuppertag); [abteilungsstab@wildert.ch](mailto:abteilungsstab@wildert.ch)

## ANZEIGE

## DER NEUE MAZDA CX-60 PLUG-IN-HYBRID





Nur bei uns in Volketswil gibt es für kurze Zeit das **Sorglos-Paket**

- + Auto-Versicherung im 1. Jahr kostenlos
- + Attraktiver Bonus auf Lagerfahrzeuge
- + 1.9% Leasing
- + 6 Jahre Mazda Garantie

Angebot gültig für Privatkunden bis 31.08.23. Beispiel: Mazda CX-60 Prime-line e-Skyactiv PHEV 327 AWD, Verbrauch 1,5 l + 23,0 kWh/100 km, CO2 33 g/km, Energieeffizienz D. Leasing: 1. grosse Leasingrate 25,2% vom Nettopreis, Laufzeit 36 Mt., Laufleistung 15000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 1,9%. Das Leasing ist ein Produkt der Mazda Finance by BANK-now AG. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Anzahlung und Restwert gemäss Richtlinien der Mazda Finance by BANK-now AG. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Alle Angaben stellen keine Kreditzusage dar. Abgebildetes Modell: Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV 327 AWD, Verbrauch 1,5 l + 23,0 kWh/100 km, CO2 33 g/km, Energieeffizienz D. Neu: Mazda-Garantie 6 Jahre/150000 km.





**Emil Frey Volketswil**

Industriestrasse 31, 8604 Volketswil, [www.emilfrey.mazda.ch](http://www.emilfrey.mazda.ch)

Powered by



**protect**



SENIG

## Besichtigung der Flughafenfeuerwehr

Sie möchten einmal hinter die Kulissen der Berufsfeuerwehr und der Rettungssanität des Flughafens Zürich schauen? In Begleitung eines Berufsfeuerwehrmanns und eines Tour Guide lernen Sie die Rettungsorganisation am Kulturplausch der Senig vom Samstag, 16. September, kennen. Finden Sie heraus, was die täglichen Herausforderungen sind, wo die Feuerwehrleute für die Gebäude- und Flugzeug-Brandbekämpfung trainieren und wie sie sich auf ihre Einsätze vorbereiten. Die Einsatzfahrzeuge können aus nächster Nähe erlebt und besichtigt werden.

Die Kosten betragen 25 Franken. Billett nach Flughafen-Zürich bitte selber besorgen. Treffpunkt Bahnhof Schwerzenbach auf dem Perron, 15 Minuten vor Abfahrt um 7.15 Uhr nach Flughafen Zürich via Wallisellen. Anmeldungen bis 2. September an Franz Wilhelm, +41 76 456 02 46, E-Mail: fw50@bluewin.ch. (e.)

SENIG

## Besuch im Klang-Museum Dürnten

Das Museum, welche die Senig am Mittwoch, 27. September, besucht, zeigt die Vielfalt der mechanischen Musik und der Entwicklung dieser einzigartigen Musikautomaten. Wir staunen über den Ideenreichtum, den Innovationsgeist und die Tatsache, was Menschen vor mehr als 100 Jahren bereits technisch zu Musikerzeugung umsetzen konnten. Hören Geschichten von Menschen, die diese Instrumente geprägt haben – vom einfachen Drehorgelspieler über den Restaurantbesitzer bis hin zu denjenigen, die eine aufwendige Spieldose oder einen selbstspielenden Flügel bei sich zu Hause präsentieren konnten. Nicht zuletzt sind es die «Maschinen» bzw. Musikautomaten, die uns durch ihre einzigartige Bauweise, sei diese rustikal und laut oder aufwendig mit filigranen Dekors, ins Staunen versetzen. (e.)

Infos: Die Führung dauert 90 Minuten. Kosten: Eintritt 15 Franken und Führung 15 Franken. Treffpunkt: 13.15 Uhr Buskante A beim Bahnhof Schwerzenbach. Fahrt nach Wetzikon, Bubikon nach Dürnten. Rückfahrt in umgekehrter Reihenfolge. Ankunft in Schwerzenbach um 17.16 Uhr. Anmeldungen ab 9. bis 20. September an Marianne Steiger, 044 945 00 04. Jede Person besorgt sich bitte einen 9-Uhr-Pass.

SENIG

# Jahresausflug in die Zentralschweiz

Über 160 Mitglieder der Senig Volketswil warteten am Dienstag, 22. August, an vier Orten darauf, von einem der drei Cars abgeholt zu werden. Trotz des Staus auf der Autobahn A4 trafen alle fast gleichzeitig in der Kaffeepause in Hergiswil ein, nur ein Car absolvierte noch eine kurze, eher unfreiwillige Sightseeing-Tour durch den Ort. Für diese Gruppe gab es keinen Platz mehr auf der begehrten Terrasse mit teils natürlichem Sonnenschutz.

Auf der Hinfahrt kamen wettertechnische Zweifel auf, weil die Sicht in die Berge trotz des schönen Wetters eher diesig war. Der kurze Fotoaufenthalt beim Schiller-Balkon ob Seelisberg versöhnte aber alle Zweifler mit einer unüberbietbaren Panoramansicht auf Vierwaldstättersee und Mythen.

Im Hotel Bellevue konnten alle Teilnehmenden ein feines Mittagessen einnehmen und auf der Terrasse nochmals die tolle Sicht geniessen, bevor es gestaffelt zur Standseilbahn Seelisberg-Treib ging. Aufgrund der längeren Wartezeiten wurde es zeitlich für die erste Gruppe bezüglich Kaffee etwas eng, aber es hat alles gut geklappt, die gesamte Gruppe erreichte das Kursschiff nach Flüelen problemlos. Dank des Senig-Kle-



Vom Schiller-Balkon aus in Seelisberg wird die Aussicht genossen. BILDER HARALD GATTIKER

bers konnte ein zu frühzeitiges Aussteigen in Brunnen durch die Schiffsbesatzung gerade noch verhindert werden. In Flüelen warteten die Cars auf die aufgeräumte Truppe, die den Tag sichtlich genossen hat. Es kam fröhliche Laune auf und viele Gespräche konnten geführt werden. Dank der tollen Organisation (verantwortlich Heinz Zobrist) klappte alles Planbare wie am Schnürchen. Ausgerechnet beim 80-Plätzer ergab sich auf der Heimfahrt ein Problem, weil der Sensor meinte, ein Pneumatische einen Druckverlust auf: Die

Luft entwich langsam wegen eines Metallstücks, das sich in den Pneumatische gebohrt hat. Dank der Tatsache, dass es sich um einen Dreiaxser gehandelt hat, konnte der Car noch langsam auf den nächsten sinnvollen Parkplatz fahren, wo auf die zwei aufgebodenen Ersatzbusse gewartet werden musste. Zum Glück funktionierte angesichts der Aussentemperaturen die Klimaanlage gut. Mit etwas Verspätung kamen auch die zweite Hälfte der Reisenden wohlbehalten wieder in Volketswil an. (HG)

Aufgezeichnet von Harald Gattiker



Mit der Standseilbahn von Seelisberg nach Treib.



Auf dem Schiff nach Flüelen.

SENIG

## Wanderung zur Linner Linde auf dem aargauischen Römerweg

Die W3-Wanderung der Senig vom Dienstag, 19. September, startet nach einem Kaffee-/Gipfeli-Halt in Brugg in der Nähe von Zeihen. Unterwegs begegnen uns ein stillgelegter Steinbruch und ein ehemaliger Forellenteich, bevor wir den Häxleplatz passieren. Bei der Bruderhöhle nehmen wir das Mittagessen (nach Möglichkeit mit Feuer bei der Grillstelle) ein, danach geht es durch das Dorf Effin-

gen und ins Windistal. Dort wird bei genauerem Betrachten der alte Römerweg erkennbar, dem wir folgen, bevor wir uns in grossem Bogen der imposanten Linner Linde nähern, dem Schlusspunkt dieser vielseitigen Senig-Wanderung. (e.)

Infos: Wanderzeit: drei Stunden für 11,4 Kilometer, 355 Meter Auf- und 244 Meter Abstieg (W3), Mittagessen

aus dem Rucksack (wenn möglich mit Lagerfeuer). Treffpunkt in Schwerzenbach auf dem Perron ab 8.30 Uhr, Abfahrt um 8.47 Uhr. Die Billette besorgt der Wanderleiter, Fahrpreis 26.80 Franken mit Halbtax, Rückkehr in Schwerzenbach 17.28 Uhr. Anmeldungen bis Sonntag, 17. September (per Mail an harald.gattiker@senig.ch, sonst unter 079 625 41 43 auf Combox), bitte immer mit folgenden Angaben: Bahn-Abo sowie mit/ohne Gipfeli. Durchführungsgeschäft Montag, 18. September.



# Das sind wir: Michelle Halbheer

Die 23-jährige Volketswilerin ist äusserst engagiert. Ob in der Politik, in ihrem Studium oder beim Bau des Pumptracks, welcher Anfang nächsten Jahres neben dem Kultur- und Sportzentrum Gries entstehen soll.

Andrea Hunold

Bereits im Frühjahr sollen bewegungsbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene über den von Profis angelegten Parcours in Volketswil flitzen können. Dieser Sport ist voll im Trend und hat auch in der Schweiz Einzug gehalten. Schon seit Kindesbeinen an ist Michelle Halbheer, wie auch ihre ganze Familie, begeistert vom Velofahren. Sie selbst, wie auch ihr Bruder und ihre Mutter, sind Mountainbike-Junior-Trainer im Velo-Club Volketswil. «Bisher habe ich mit meinen Juniorinnen und Junioren Parcours im Wald und ab und zu Trainings auf dem Pumptrack in Effretikon abgehalten. Deshalb freue ich mich, bald einen eigenen Pumptrack in der Gemeinde zu haben», erzählt sie.

## Sichere Anreise via Griespark

Zielstrebig hat sie im Frühjahr 2021 Unterschriften gesammelt und war überrascht, als sie bereits nach kürzester Zeit fast 800 Unterschriften beisammen hatte. Das Projekt wurde danach vorangetrieben, ein Verein gegründet, Pläne gemacht und nach einem passenden Standort gesucht. Dieser wurde schlussendlich beim Sport- und Kulturzentrum Gries gefunden. «Die Örtlichkeiten sind perfekt, es hat genügend Parkplätze und sanitäre Anlagen. Zudem ist auch für Kinder die Anreise – zum Beispiel über den Griespark – ungefährlich.» Auch eine Website wurde aufgeschaltet, wo jederzeit der aktuelle Stand des Projekts nachgelesen werden kann ([www.pumptrack-volketswil.ch](http://www.pumptrack-volketswil.ch)). Am 30. Mai dieses Jahres hat der Gemeinderat dem Projekt dann definitiv zugestimmt. Nun geht es in die Baubewilligungs-Phase. Dies ist nicht unkompliziert, es braucht einiges an Daten und Fakten, welche nun zusammengetragen werden müssen. Gut, hat der Verein Unterstützung von Fachpersonen, unter anderem auch vom Pumptrack-Bauer «Velosolutions». Es soll einen Main-Track sowie einen Kids-Track mit Aufenthalts- und Aus-



Schon seit Kindesbeinen an ist Michelle Halbheer begeistert vom Velofahren.

BILD ANDREA HUNOLD

senbereich geben. Eröffnung ist für Frühjahr 2024 geplant. Vorher müssen neben der Baubewilligung vor allem auch Sponsoren gesucht werden. Sehr glücklich ist man über die Zusagen von grossen Namen wie dem TCS, Bike World, BHZ Baustoff Verwaltungs AG oder einmal mehr von Matma Immobilien AG, welche einen fünfstelligen Betrag zugesagt haben. Auch das Sportamt Zürich steuert 75000 Franken bei, sofern bis Ende Jahr ein bewilligtes und finanziertes Projekt steht. Engagiert ist

Michelle Halbheer auch in der Politik. 2016 trat sie der BDP bei, 2017 ins Jugendparlament Kanton Zürich, seit zwei Jahren ist sie Vizepräsidentin der Mitte Volketswil. Ein Jahr später dann wurde sie auch noch in die Schulpflege Volketswil gewählt. Sie liebt es, sich für die Anliegen der Jungen einzusetzen, sei dies politisch oder auch – wie jetzt mit dem Bau einer Pumptrack-Anlage – sportlich. «Es ist so wichtig, dass Kinder und Jugendliche etwas Sinnvolles in ihrer Freizeit machen können. Und

dazu gehören natürlich auch sportliche Aktivitäten. Zudem braucht es für diesen Sport nur ein Gerät mit Rädern.»

Aufgewachsen ist Halbheer in Volketswil. Zusammen mit ihrem knapp drei Jahre jüngeren Bruder und den Eltern ist sie schon immer gerne Velo gefahren. Nach ihrer obligatorischen Schulzeit in Volketswil machte sie den Matura-Abschluss an der Kantonsschule Uster. Zurzeit studiert sie Geomatik an der ETH Zürich.